

# Pop-Chor Marburg

Freitag, 10. Juli,  
18:45 Uhr

INNEXIS-Marktplatzbühne  
[www.3-tage-marburg.de](http://www.3-tage-marburg.de)



**Laubfrösche**

Wieder da

**Nacht der Kunst**

Fotoausstellungen

**Französisch**

„Le festival“

# Entdecke Marburg!

## Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

**KOSTENLOS**



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

Gegründet 1983 von  
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**  
 www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-17 Uhr

**HERAUSGEBER**  
 Norbert Schüren

**REDAKTION**  
 Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 06421/6844-30,-31  
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**  
 Janna Toni Thonius (to)  
 Tel: 06421/6844-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**  
 Nadine Schrey

**VERANSTALTUNGSKALENDER**  
 Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt  
 Tel: 06421/6844-0  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**  
 Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21  
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de  
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)  
 Norman Rinkenberger  
 Tel: 06421/6844-68  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**  
 Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg  
 Auflage: 8.200 Exemplare

**VERTRIEB**  
 David Skalics  
 Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

**ABONNEMENT**  
 25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**  
 Redaktion: Freitag, 12 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Montag, 12 Uhr

**Marbuch Verlag GmbH**  
 Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren,  
 Georg Kronenberg

<b>MAGAZIN</b>	4
<b>Bürgermeisterin seit Wochen krank</b>	6
<b>Was Marburg vorhat</b>	6
<b>Wo der Laubfrosch quakt</b>	7
<b>„Le festival“</b>	8
<b>Nacht der Kunst</b>	10
<b>Kostenlose Solarpanels</b>	10
<b>AUSSTELLUNGEN</b>	11
<b>KULTUR TO GO</b>	12
<b>FILM AB!</b>	14
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b>	16
<b>FLOHMARKT</b>	20
<b>STELLENMARKT</b>	21
<b>FAHRZEUGMARKT</b>	22

Titelbild: Pop-Chor Marburg  
 Foto: Georg Kronenberg



Den Wetterfrosch gibt's im Landkreis auch im Original. Foto: Pixabay

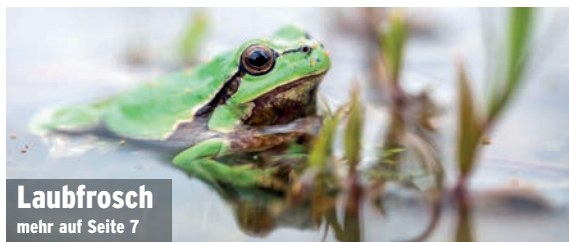
# Wetterfrosch & Bioindikator

Viele Menschen kennen den kleinen Laubfrosch nur als „Wetterfrosch“. Der grasgrüne Hüpfen ist nämlich selten und schwer zu entdecken. Ein Kletterkünstler, der die meiste Zeit in Hecken und auf Laubbäumen verbringt. Erkennen lässt er sich eher an seiner Stimme. Was dem Winzling unter den heimischen Amphibien an Größe fehlt, macht er nämlich mit seiner Lunge wett. Während der Paarungszeit quaken die Männchen so laut, dass ihre Konzerte in lauen Nächten bis zu einem Kilometer weit zu hören sind. Wer in der Walgerbachaue bei Kehna oder im Rosphetal zwischen Ober- und Unterrospe spaziert, kann die seltenen Tiere derzeit erleben. Und das bedeutet auch, dass die Natur dort in Ordnung ist. Der Laubfrosch ist nämlich ein Bioindikator, der sich nur da

niederlässt, wo es Feuchtgebiete, Laubbäume und keine Pestizide gibt. Der Naturschutzbehörde des Kreises ist dort ein erfolgreiches Wiederansiedlungs-Projekt gelungen (s. Seite 7). Die streng geschützten Laubfrösche landen auch in Frankreich nicht auf dem Teller. Aber auch die Schenkel des gemeinen Wasserfroschs, die bei unseren Nachbarn als Delikatesse gelten, werden beim Festival der französischen Kultur in Marburg nicht gefuttert. Gefeiert wird mit Filmen, Cafés, Spaziergängen, Konzerten, Partys, Lesungen und Pique-Nique (Seite 8-9).



Gesa Coordes



**Laubfrosch**  
 mehr auf Seite 7



**Festival**  
 mehr auf Seite 8



**Nacht der Kunst**  
 mehr auf Seite 10



**Solarpanels**  
 mehr auf Seite 10



Der Marburger Poetry-Slammer und Fußballfan Lars Ruppel führt durch das Sportevent und das anschließende Public Viewing am 14. Juni am Aquamar. Foto: attribute - Toni Kretschmer



Martin Rimbach, Christian Graß und Annika Wölfel (von links nach rechts) bieten eine Atempause für pflegende Angehörige. Foto: Nadja Schwarzwälder

## Magazin

### Sportevent und Public Viewing zur Fußball-WM

Rassismus ist auch im Sport Realität. Deshalb greift die Stadt Marburg das Thema am Sonntag, 14. Juni, mit einem Sportevent zur Fußball-Weltmeisterschaft auf. Ab 17 Uhr wird der Poetry-Slammer und Fußballfan Lars Ruppel eine Talkrunde zum Thema Rassismus im Fußball moderieren, die neben dem Aquamar stattfindet. Mit dabei sind Hessenliga-Spieler Del-Angelo Williams vom VfB 1905 Marburg, David Zabel von der Initiative „Roots - against Racism in Sports“ sowie die Sprecherin der AG Vielfalt des hessischen Fußball-Verbandes, Nikoleta Gröning, zugleich Vorstandsmitglied des Sportkreises Marburg-Biedenkopf. Sie sagt: „Aufgabe des Fußballs ist es, offenen Rassismus ebenso wie die unsichtbaren Formen in seinen Strukturen zu erkennen.“ Und Del-Angelo Williams betont: „Fußball hat keine Hautfarbe, es gibt nur gut oder schlecht - nichts anderes zählt auf dem Spielfeld.“ Ergänzt wird die Sportshow durch einen Poetry-Slam-Beitrag, ein Fußball-Quiz sowie ein Tippspiel mit Preisen. Im Anschluss folgt ab 19 Uhr ein Public Viewing mit dem ersten WM-Vorrundenspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Curacao.

### Lektionen aus dem Untergang

„Wenn das Gestern anklopft: Lektionen aus dem Untergang“ lautet der Titel des Vortrags von Thomas Weber im Rahmen des Marburger

Stadtgesprächs, der am Dienstag, 16. Juni, ab 19 Uhr im Technologie- und Tagungszentrum (Software-Center 3) in Marburg spricht. Thomas Weber ist Professor für Geschichte und internationale Politik an der University of Aberdeen. Der Vortrag thematisiert Fragen wie: „Welche Lehren lassen sich aus dem Aufstieg der NSDAP für die Bekämpfung des Extremismus in der Gegenwart ziehen?“, „Welche Rolle spielt konservatives Denken für eine stabile Demokratie?“, „Warum ist es wichtig, aus der Geschichte zu lernen, um aktuelle Probleme besser zu verstehen?“ und „Welche Rolle spielt der digitale Raum und wie können Hass, Hetze und Fehlinformationen im Netz vorgebeugt werden?“. Ziel der kostenfreien Veranstaltung ist es, den demokratischen Diskurs zu stärken und Lehren aus der Vergangenheit für den Umgang mit antidemokratischen Kräften zu ziehen.

### Marburger Pädagoge berät Bundesregierung

Der Marburger Erziehungswissenschaftler Prof. Ivo Züchner ist in das neue Bundesjugendkuratorium der Bundesregierung berufen worden. Auf Vorschlag des Bundesbildungsministeriums wählten die Mitglieder des Gremiums ihn zu ihrem Vorsitzenden. Das Kuratorium berät die Bundesregierung in grundsätzlichen Fragen der Kinder- und Jugendpolitik. Als Vorsitzender koordiniert Züchner die Arbeit des unabhängigen Sachverständigengremiums und vertritt dessen Positionen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den anderen Mitgliedern Impulse für die Kinder- und Jugendpolitik zu erarbeiten und die Perspektiven junger Menschen einzubringen“, sagt Züchner. Inhaltlich werde voraussichtlich das Thema Bildungs-

gerechtigkeit ein Schwerpunkt werden. Mit dem Ende seiner Amtszeit als Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaften könne er sich nun verstärkt dieser neuen Aufgabe widmen. Das Bundesjugendkuratorium besteht aus unabhängigen Sachverständigen aus Wissenschaft und Praxis und wird jeweils für die Dauer einer Legislaturperiode berufen. Es analysiert aktuelle Entwicklungen, formuliert Empfehlungen und Stellungnahmen zu zentralen Fragen des Aufwachsens junger Menschen. Seine Stellungnahmen greifen unter anderem Themen wie Bildungsgerechtigkeit, Beteiligung, soziale Teilhabe und die Lebenslagen junger Menschen auf. Weitere Informationen: [bundesjugendkuratorium.de](http://bundesjugendkuratorium.de)

### Infotag für Masterstudiengänge

Die Marburger Philipps-Universität lädt am Freitag, 18. Juni, in der Zeit von 10 bis 17.30 Uhr dazu ein, mehr als 40 Masterstudiengänge während eines virtuellen Infotages kennenzulernen. Die Fächer reichen von Geisteswissenschaften wie Politikwissenschaft, Kulturwissenschaft, Archäologie oder Literatur über naturwissenschaftlich-technische Programme wie Chemie, Mathematik, Data Science oder Physik bis zu interdisziplinären Studiengängen wie Friedens- und Konfliktforschung oder Biodiversität und Naturschutz. Dazu

kommen Info-Veranstaltungen zu Fotografie, internationaler Strafjustiz und arabischer Politik. Während des Tages geben Lehrende, Studierende und Studienberater in kurzen Online-Vorträgen Einblicke in Inhalte, Anforderungen und Perspektiven der Fächer. Sie informieren zudem über Themen rund ums Studium - etwa über Bewerbungs- und Zulassungsverfahren, Auslandsaufenthalte und Stipendien. Individuelle Fragen können jeweils direkt im Anschluss an die Präsentationen gestellt werden. Das vollständige Programm sowie weitere Informationen finden sich unter [www.uni-marburg.de/master-infotag](http://www.uni-marburg.de/master-infotag).

### Kunsthandwerk-Markt am Ubbelohde-Haus

Ein Kunsthandwerk-Markt findet am 13. Juni (11 bis 18 Uhr) und am 14. Juni (11 bis 17 Uhr) rund um das Otto-Ubbelohde-Haus in Goßfelden statt. Neben rund 50 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern werden der Erzählkünstler Philipp Layer, das Duo „Te Aroha“ und „Die lustigen Pfefferbeiser“ auftreten. Es werden Pflanzen aus Ubbelohdes Garten verkauft. Auch der Künstlergarten hat geöffnet. Jeweils um 13 und um 15 Uhr gibt es kostenfreie Führungen durch das Ubbelohde-Haus. Zudem können Samenkügelchen für den Garten, Glitzer-Tattoos und Knautschbälle hergestellt werden. Eintritt: vier Euro (Kinder und Jugendliche frei).

NOCH  
**MEHR?**  
NEWS



[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



Am kommenden Wochenende können sich Modellbaufreunde auf die große Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus von Momberg freuen. Foto: TT-Hessen



Töpfern gehört zu den klassischen Angeboten beim Marburger Ferienpass. Foto: Stadt Marburg

## „Atempause“ für pflegende Angehörige

Zu einer „Atempause“ für pflegende Angehörige lädt die Markuskirche für Samstag, 13. Juni, in der Zeit von 10.30 bis 12 Uhr in den Projektladen im Steinweg 26 in der Marburger Oberstadt ein. Es ist eine Möglichkeit zur Begegnung in gemütlicher Café-Atmosphäre, die sich mit Einkäufen und Erledigungen in der City verbinden lässt. „Es ist ganz wichtig, dass pflegende Angehörige Ruhe-Inseln für sich haben“, sagt Organisator Martin Rimbach. Daher gibt es kein konkretes Programm für die Atempause. „Die Menschen sollen untereinander und mit uns ins Gespräch kommen“, sagt er. Gemeinsam mit Prädikant Christian Graß und Pfarrerin Annika Wölfel hat er den „Gottesdienst in sanften Tönen“ konzipiert, der seit dem vergangenen Jahr in der Markuskirche angeboten wird. Er schafft eine möglichst reizarme Umgebung, damit auch Menschen mit chronischen Erkrankungen wieder einen Gottesdienst erleben können.

## Neustadt als Miniaturlandschaft

In einer detailgetreuen Miniaturlandschaft können sich die Modellbahnfreunde bewegen, die sich am 13. und 14. Juni während der Neustädter Modellbautage im Dorfgemeinschaftshaus von Neustadt-Momberg treffen. Gezeigt wird eine variabel zusammengestellte Modellbahnanlage in der Spurgröße TT, auf der die kleinen Züge im Maßstab 1:120 ihre Runden drehen. Highlight ist ein Großprojekt, das den Bahnhof von Neustadt, die Bahnhofstraße sowie die Neustädter Innenstadt mit ihren historischen Gebäuden zeigt. Die Neustädter Modellbahntage können am Samstag, 13. Juni, und am

Sonntag, 14. Juni, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Neustadt-Momberg besucht werden. Der Eintritt ist frei.

## Ferienpass bietet 140 Workshops und Touren

Seit 40 Jahren gibt es den Marburger Ferienpass. Auch in diesem Jahr bietet er mehr als 140 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Zu den Klassikern gehören Töpfern, Basteln, Wanderungen mit Förstern, Minigolf, Radtouren und Fotokurse. Die Jugendlichen können sich aber auch beim „City Check - Was möchtest du in Marburg verändern?“ mit ihren Ideen zur Stadtgestaltung einbringen. Neu im Programm ist eine Taschenlampen-Führung rund um das Marburger Schloss. Dazu gibt es Fahrten in Freizeitparks, Wasserski, Tennis, Klettern, Inlineskating, Trampolin springen und Lacrosse. Kinder und Jugendliche können kleine Filme produzieren, mit dem Smartphone Actionsbounds erkunden, Computerspiele ausprobieren oder an Fotokursen teilnehmen. Angeboten werden kreative Workshops, Kochaktionen, Lahn- und Waldabenteuer, eine Alpakawanderung, ein Zoobesuch und eine Fledermausexkursion. Zudem locken inklusive Veranstaltungen, bei denen der Nachwuchs selbst mit dem Blindenstock unterwegs den Perspektivwechsel erproben kann. Das Programm ist ab sofort online unter [www.marburg-jufoe.zmart-ivent.de](http://www.marburg-jufoe.zmart-ivent.de). Kinder und Jugendliche haben bis zum 14. Juni Zeit, eine Wunschliste mit ihren Lieblingskursen zu melden. Ab dem 15. Juli folgt die Platzvergabe nach dem Losverfahren. Die Teilnahmegebühren liegen zwischen zwei Euro (Minigolf) und 45 Euro (Tagesfahrt).

gec

# GEMEINSAM STATT EINSAM

Eine Marburger Kampagne im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche gegen Einsamkeit

**20.-26.06.26**



**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

## Rundum versorgt

im TÜV Service-Center Marburg



Afföllerstr. 73 | 35039 Marburg

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr, Sa: 08:00 - 14:00 Uhr



Wunschtermin schnell und einfach unter [tuev-hessen.de/wunschtermin](http://tuev-hessen.de/wunschtermin) oder telefonisch unter **06421 94177**

[tuev-hessen.de](http://tuev-hessen.de)



# Bürgermeisterin seit Wochen krank

Auch bei den Marburger Kitas werden in Zukunft Stellen abgebaut

Die Marburger Bürgermeisterin Nadine Bernshausen (Grüne) ist seit rund acht Wochen krank. Da das Ende ihrer „ungeplanten Abwesenheit“ derzeit nicht absehbar ist, hat Oberbürgermeister Thomas Spies (SPD) die Dezerne neu verteilt. Für den Bereich Kinder, Jugend, Familie und Schule ist nun Stadträtin

Kirsten Dinnebier (SPD) zuständig, die den Bereich bereits früher verantwortet hat. Um den Fachdienst Umwelt, Klima, Naturschutz und Fairen Handel kümmert sich Stadtrat Michael Kopatz (Klimaliste), der ohnehin für Klimastrukturwandel zuständig ist. Damit will die Stadt sicherstellen, dass sie weiterhin handlungsfähig

bleibt. Das weitere Vorgehen werde nach der Rückkehr der Dezerntin gemeinsam besprochen, teilt die Verwaltung mit. Eine vorherige Abstimmung über die Neuverteilung mit ihr gab es nicht: „Eine aktive Kontaktaufnahme seitens der Dienststelle wäre im gegebenen Kontext unzulässig“, teilt die Stadt mit.

Die Dauer des Ausfalls der Bürgermeisterin ist offenbar völlig offen. „Angesichts der dramatischen Herausforderungen, vor denen unsere Stadt steht, erwarten wir mehr Transparenz darüber, mit welchem Zeithorizont die Stadtspitze plant“, sagt Marburgs CDU-Vorsitzender Dirk Bamberger. Jeden Tag bekomme seine Fraktion Mails und Anrufe von freien Trägern - meist aus dem Handlungsfeld der Bürgermeisterin -, die sich um ihre Zukunft sorgen. Hier rechtzeitig Klarheit über die finanzielle Lage zu schaffen, habe insbesondere die grüne Bürgermeisterin versäumt, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Jens Seipp.

„Wir wünschen Nadine Bernshausen ausdrücklich eine schnelle und vollständige Genesung. Gesundheit geht immer vor“, sagt Seipp: „Aber wir wüssten gern, wie es weitergeht.“ Und er erinnert daran, dass andere hochrangige Kommunalpolitiker in der Vergangenheit offener mit krankheitsbedingten Ausfallzeiten um-

gegangen sind. So machte Oberbürgermeister Thomas Spies im März 2020 eine früh erkannte Krebserkrankung öffentlich, die ihn für sechs Wochen in den Krankenstand zwang. Auch der frühere Marburger Bürgermeister Franz Kahle (Grüne), zugleich Ehemann von Nadine Bernshausen, ließ mitteilen, dass er wegen eines chirurgischen Eingriffs für mehrere Wochen ausfallen werde. Und selbst eine städtische Fachbereichsleiterin informierte den Haupt- und Finanzausschuss über ihre Krebserkrankung.

Unterdessen hat der Magistrat Entscheidungen getroffen, die das Dezernat von Nadine Bernshausen betreffen. Danach wird jetzt auch bei den in Marburg gut ausgestatteten Kindertagesstätten Personal gespart. Bislang galt in der Universitätsstadt ein besonders hohes Qualitätsniveau mit mehr Erzieherinnen als andernorts. Nun wird der Betreuungsschlüssel auf das gesetzlich vorgeschriebene Maß gesenkt. Das bedeutet, dass auch in diesem besonders kostenintensiven Bereich in Zukunft Stellen abgebaut werden. Dagegen hatte sich die Bürgermeisterin massiv gewehrt. Die Stadt, die auch in den anderen Fachbereichen kürzt, erhofft sich von dieser Veränderung Einsparungen in Millionenhöhe.

gec



Die Aufgaben von Bürgermeisterin Nadine Bernshausen wurden neu verteilt. Foto: Gesa Coordes

Was plant die Stadt Marburg demnächst? Darauf gibt die Vorhabenliste der Stadt Antworten. Sie listet alle größeren Planungen und Projekte auf - unter anderem mit Zielen und Kosten. „Mit der Vorhabenliste informieren wir die Marburger\*innen möglichst frühzeitig über wichtige Vorhaben der Stadt und machen damit Verwaltungshandeln transparent“, erläutert Oberbürgermeister Thomas Spies. Das Team der Bürger\*innenbeteiligung hat die Vorhabenliste aktualisiert. 36 neue größere Vorhaben sind geplant und wurden in die Liste aufgenommen. Das reicht von der Stadtteil-App über die kommunale Wärmeplanung bis zum Vinzidorf und dem Bildungsbauprogramm. Sie enthält neben den Zielen auch Meilensteine und mögliche Kosten

## Was Marburg vorhat

Aktualisierte Liste mit 36 Projekten online

zentraler Verwaltungsvorhaben. Ergänzt wird die Übersicht um Angaben dazu, ob und in welcher Form eine direkte Beteiligung der Menschen in der Stadt vorgesehen ist. Besonders deutlich wird an der aktualisierten Liste, welche Schwerpunkte die Stadt setzt. So fokussiert sich die Stadt nach eigenen Angaben noch stärker als bisher auf Wirtschaftsförderung, Fortführung des Wohnungsbaus, Modernisierung beziehungsweise Neubau von Schulen, Verbesserungen im Klimaschutz, Ausbau der Solarenergie, Neubau eines Busbetriebshofs sowie Straßener-

neuerung. Hinzu kommen zentrale städtebauliche Maßnahmen am Richtsberg und in der Oberstadt, die durch Bundes- und Landesmittel gefördert werden. Die Vorhabenliste ist eine Maßnahme aus dem Konzept zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger, das die Stadtverordnetenversammlung 2018 beschlossen hat. Sie wird schrittweise erweitert und aktualisiert, sodass neue Projekte und Entwicklungen laufend ergänzt werden können. Das Deutsche Institut für Urbanistik nennt die Marburger Vorhabenliste als Beispiel für eine „Gute Praxis“ für die Beteiligung von

Bürgerinnen und Bürgern. 2022 und 2023 gehörte Marburg zusammen mit 15 weiteren Städten zu den Pilotkommunen des Instituts bei einem Projekt zur strukturierten Beteiligung der Menschen. Die Vorhabenliste mit den Aktualisierungen und Steckbriefen zu den Vorhaben ist online auf der Beteiligungsplattform der Stadt Marburg abrufbar unter [marburg-machtmit.de/topic/vorhabenliste](https://marburg-machtmit.de/topic/vorhabenliste). Die Suche kann nach Themen und Stadtteilen gefiltert werden. Die Plattform gibt auch Hinweise zu Beteiligungsverfahren und Mitwirkungsmöglichkeiten.

gec/pe



Tausende von Laubfrosch-Larven wurden in Teichen und Weihern des Kreises ausgesetzt.

Der Laubfrosch breitet sich wieder vermehrt in Marburg-Biedenkopf aus. Fotos: Christian Höfs

# Wo der Laubfrosch quakt

Tausende von Larven in den Auen des Kreises ausgesetzt

**F**roschmännchen sind laut. Doch ihre spätabendlichen Tümpelkonzerte zeigen, dass sich der vielerorts vom Aussterben bedrohte Laubfrosch im Landkreis Marburg-Biedenkopf wieder verbreitet. Vor allem in der Walgerbachaue bei Kehna und im Rosphebachtal bei Unterrospehe versammeln sich die Froschmänner derzeit zur Balz. Je kräftiger die grünen Herrenchöre quaken, desto mehr Weibchen werden angezogen. Die besten Chancen haben die lautesten Quakhäuser. Hinter den Tümpelkonzerten steckt ein Wiederansiedlungs-Projekt der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Gemeinsam mit dem Gutachter- und Planungsbüro „Bioplan“ haben die Fachleute in den vergangenen Jahren Tausende von Froschlarven ausgesetzt. Allein im Jahr 2025 holten sie 471 Laichballen aus den stabilen Vorkommen am Brücker Wald und am Kreuzborn bei Erksdorf. Daraus wurden 7.050 Larven in künstlichen Becken herangezogen, die in den Tümpeln und Auen der Region wieder ausgesetzt wurden. In diesem Fall konnten sogar viele der grasgrünen Hüpfen vom Kreuzborn gerettet werden - dort fiel nämlich in der entscheidenden Phase im Frühsommer so wenig Regen, dass ein großer Teil des Laichs sonst vertrocknet wäre. Besonders häufig quakt der Laubfrosch nun wieder bei Kehna und Unterrospehe. Im Naturschutzge-

biet „Sandgrube Hollenberg“ bei Unterrospehe und dem angrenzenden Rosphebachtal haben sich die Larven inzwischen zu jungen Hüpfen entwickelt. Da im Rosphebachtal im Jahr 2024 keine Larven ausgesetzt wurden, deuten die Sichtungen dort darauf hin, dass sich die Laubfrösche bereits erfolgreich vermehren. Ein Erfolg, der hörbar ist: Die Fachleute zählten zwei bis drei Dutzend rufende Männchen. Auch in der Walgerbachaue bei Kehna schreitet die Wiederansiedlung voran: An den frisch entschlammt Gewässern am Rande des Naturschutzgebietes haben Fachleute im Jahr 2025 bis zu neun Rufer sowie mindestens drei weitere im angrenzenden Steinbruchgelände erfasst. In beiden Gebieten beschränkt sich die Naturschutzbehörde nun darauf, die zukünftige Entwicklung zu beobachten.

Weitere geeignete Gewässer profitierten von dem Projekt: der Udendorfer Teich bei Kirchhain-Großseelheim, die Region um die Zwerster Ohm sowie Auen-Landschaften bei Niederweimar und im Ebsdorfer Grund bei Heskem. 2025 kamen Gebiete bei Wetter-Mellnau, Münchhausen-Wollmar sowie die Riedwiesen bei Lohra-Altenvers dazu. Allerdings entwickelten sich nicht alle Standorte gleich erfolgreich: Wurden aus der ehemaligen Kiesgrube Niederweimar im Jahr 2024 noch zehn Rufer an einem Gewässer gehört, konnten dort 2025 keine mehr bestätigt werden. Als mögliche Gründe vermutet die Naturschutzbehörde ein durch Hochwasser zerstörtes Winterquartier oder das frühzeitige Austrocknen der Gewässer im trockenen Frühjahr 2023. Um stabile Populationen aufzubauen, wer-

den die Fachleute die Besiedelung der Gebiete mit Larven im Ebsdorfer Grund (Zwerster Ohm, Heskemer Teichwiesen) sowie im renaturierten Kiesabbaugebiet Niederweimar noch mindestens ein bis zwei weitere Jahre fortführen. Der Hintergrund des Projekts: Anfang der 1990er Jahre gab es im Landkreis Marburg-Biedenkopf nur noch sechs Laubfrosch-Vorkommen. Inzwischen existieren wieder mindestens 15 Populationen mit mehr als 500 Rufern. Die meisten liegen im Osten des Kreises im Amöneburger Becken. So finden sich zahlreiche Laubfrösche zwischen Schweinsberg, Nieder Klein und dem „Brücker Wald“ bei Amöneburg. Weitere Schwerpunkte sind die „Emsdorfer Kuhenteiche“, der Kreuzborn bei Erksdorf sowie das Arxbachtal. Weitere Infos zu den Amphibien im Kreis und zum Thema Artenschutz gibt es online unter [www.marburg-biedenkopf.de/artenschutz](http://www.marburg-biedenkopf.de/artenschutz). Dort lässt sich auch die Amphibienbroschüre des Kreises herunterladen.

gec

## Kletterkünstler sitzt auf Bäumen

Der Laubfrosch ist ein Kletterkünstler, der die meiste Zeit in Hecken und auf Laubbäumen verbringt. Damit ist er die einzige heimische Amphibienart, die diese Kunst beherrscht. Mit seinen Saugnäpfen an Fingern und Zehen kann er sogar bis zu 20 Meter hohe Baumwipfel erreichen. Seine bevorzugte Beute sind Käfer, Spinnen und Fliegen. Laubfrösche brauchen sowohl Laichgewässer als auch sonnige, windgeschützte Hecken, Waldränder, Schilfgürtel und Feuchtbrachen. Ab Ende Oktober verbringt er die kalten Monate versteckt in Hohlräumen von Wurzeln, Totholz oder zwischen Steinen, um sich vor Frost zu schützen. Zwischen Ende März und Mitte April wandern die Alttiere zu Weihern und Teichen, wo bis einschließlich Juni gebalzt wird. Sowohl die Eier, die in walnussgroßen Laichballen stecken, als auch die Kaulquappen brauchen Wärme und Sonne. Im Juli verlassen die Jungfrösche das Gewässer und wandern in ihre Sommerlebensräume ab. Gefährdet werden die nur sechs Gramm leichten Frösche vor allem durch fehlende fischfreie Laichgewässer, den Verlust von Lebensräumen sowie durch intensive Landwirtschaft.

gec



Bal Folk mit La Mézanj am 28.6. im KFZ. Foto: La Mézanj

# „Le festival“

Festival der französischen Kultur, 16.-28. Juni

**K**ann man nur in Paris flanieren - oder geht das auch in Marburg? Die Antwort darauf gibt es bei der diesjährigen Ausgabe von „Le festival“. Vom 16. bis zum 28. Juni soll sich Marburg bei dem Festival in Marburg Lust dazu machen, die Vielfalt der französischen Sprache und der frankophonen Musik und Kultur zu entdecken.

Das Programm hat reicht vom französischen Sprachcafé über den Bal-Folk-Abend mit Tanzworkshop, Karaoke à la française bis zum gemütlichen Picknick auf dem Richtsberg, der immerhin Marburgs grünster Stadtteil ist.

Das Festival wird von der 2023 gegründeten Deutsch-Französischen Initiative Marburg dieses Jahr bereits zum dritten Mal veranstaltet. Das Ziel ist, die Lebendigkeit der französischen Sprache und Kultur mitten in Hessen zu feiern. Nach dem Wunsch der Initiative soll das Projekt den interkulturellen Dialog fördern und eine Plattform für lebendigen Austausch schaffen.

So bietet die dritte Edition von „Le festival“ eine facettenreiche zweiwöchige Entdeckungsreise, die ein breites Publikum jeden Alters ansprechen soll. Die Veranstaltungen finden dabei an ganz unter-

schiedlichen Orten im gesamten Stadtgebiet statt, sowohl in geschlossenen Räumen als auch unter freiem Himmel. Neben den bekannten Bühnen des KFZ, des Café Trauma und des Theaters neben dem Turm wird das Festival auch in der Marburger Oberstadt sowie an eher ungewöhnlichen Orten wie dem Café Vetter, dem Marburger Gartencenter oder auf dem Gelände des Bewohnernetzwerks für Soziale Fragen (BSF) präsent sein.

Hier eine Übersicht über das Festivalprogramm:

**„Retour à Reims“**  
**Filmvorführung**  
**Di 16.6. 18.30 Uhr,**  
**Café Trauma im G-Werk**

Das Programm startet mit der Filmvorstellung von „Retour à Reims“,

einem poetisch-politischen Blick auf Klassengesellschaft und Wandel in Frankreich: Jean-Gabriel Périots Dokumentarfilm von 2015 basiert auf Dieter Eribons gleichnamigem Buch und thematisiert die schmerzhaft Rückkehr eines schulen Intellektuellen in das Arbeiterklassen-Milieu, aus dem er stammt. Der Film ist ein gedanklicher Spaziergang durch Erinnerung, Verlust und Identität. Gezeigt werden Momentaufnahmen, die das Spannungsfeld zwischen Tradition und Wandel sichtbar machen. Alltagsbilder - eine Straßenszene, eine Fabrikruine, eine Familie am Küchentisch - werden zu Dokumenten einer vergänglichen Arbeiterkultur.

**Französisches Sprachcafé**

**Di 16.6. 20 Uhr,**

**Café Trauma im G-Werk**

Im direkten Anschluss an die Vorführung von „Retour à Reims“ lädt das Sprachzentrum der Philipps-Universität in die Baari Bar ein, um bei einem Sprachcafé den Film in entspannter Atmosphäre Revue passieren zu lassen und sich über das Gesehene in geselliger Runde auf Französisch auszutauschen.

**„Geht flanieren nur in Paris oder ginge es auch in Marburg?“**

**Spaziergang**

**Fr 19.6., Fr 26.6. jeweils 16 Uhr,**  
**Treffpunkt Brunnen am Marktplatz**

Der frankophon angehauchte Spaziergang des Künstlers Konstantinos-Antonios Goutos führt durch die sommerliche Oberstadt. Goutos ist griechischer Herkunft, nicht frankophon und in vielen europäischen Städten verwurzelt. Er erzählt auf Deutsch vom Flanieren und interagiert dabei spielerisch mit der Internationalität dieser einstigen Pariser Gewohnheit und soziokulturellen Praxis.



Karaoke à la française am 22.6. im TNT. Foto: Talisa Frenschkowski



Französisches Picknick am 28.6. auf dem Gelände des BSF. Foto: Le festival

**Französische Klaviermusik  
aus drei Jahrhunderten  
Klavierabend mit Martin Engel**

**So 21.6. 19.30 Uhr, Café Vetter**  
Ein musikalisches Highlight setzt am Sonntag Martin Engel, der die erste Festivalwoche mit einem klassischen Klavierkonzert im Café Vetter abrundet. Er spielt Stücke von drei Meistern der französischen Cembalo- und Klaviermusik: Louis Couperin, Claude Debussy und César Franck.

**Karaoke à la française**  
**Mo 22.6. 20 Uhr, TNT**

Die zweite Festivalwoche beginnt schwungvoll, wenn das Theater neben dem Turm zum französischen Karaokeabend in die Baari Bar des Café Trauma einlädt. Gemeinsam werden französische Klassiker angestimmt, ganz egal ob jedes Wort getroffen oder nur die Melodie mitgesummt wird.



**„Alors on danse“**

**Mi 24.6. 19 Uhr, KFZ**  
Die beliebte Mittwochstanzparty im KFZ nimmt mit DJ Sanne an den Decks eine französische Ausfahrt und garantiert ausgelassene Stimmung mit Musik für alle Generationen - und kühlem Cidre.

**„Kaufleute, Freibeuter und Piraten -  
Die Hugenotten auf den Weltmeeren“**

**Lesung mit Gesang & Akkordeon**  
**Dr 26.6. 19 Uhr,  
Marburger Gartencenter**

Am Freitag erwartet die Besucherinnen und Besucher nach dem nachmittäglichen Stadtspazier-

gang durch die Oberstadt ein literarischer Exkurs im Marburger Gartencenter: Der Hugenotten- und Waldenserpfad e.V. organisiert dort die Lesung „Kaufleute, Freibeuter und Piraten - Die Hugenotten auf den Weltmeeren“. Die Chansonsängerin Eva Balenol und der Akkordeonspieler

**„Le jeu de l'amour et du hasard“  
Komödie nach Pierre de Marivaux**

**Sa 27.6. 18.30 Uhr,  
Institut für Romanistik, Renthof 6**  
„Das Spiel von Liebe und Zufall“ ist der deutsche Titel: Wird die Liebe durch Wesensverwandtschaft gesteuert, oder ist sie ein Produkt des Zufalls? Dieser Frage gehen Studierende des Instituts für Romanistik in der Verwechslungskomödie des französischen Dramatikers Pierre de Marivaux nach.

**Pique-Nique**

**So 28.6. 13 Uhr, Gelände des BFS,  
Damaschkeweg 96**  
Am Abschlussstag des Festivals lädt die Deutsch-Französische Initiative Marburg zu einem Mitbring-Picknick auf dem Gelände des Wohnernetzwerks für Soziale Fragen (BSF) am Richtsberg ein.

**Bal Folk: La Mézanj  
Bretonische Tanzmusik**

**So 28.6. 20 Uhr, KFZ**  
La Mézanj schöpft Inspiration aus dem Repertoire der Haute-Bretagne. Zu den Klängen der Geige von Coline Genet und des Violoncellos von Clémence Lenoël mischt sich die Stimme von Kevin Le Pennec. Dieses eingespielte Trio, das verschiedene Einflüsse miteinander verbindet, entwickelt ein feines, nuancenreiches Spiel, ohne dabei den Tänzen, die ihm am Herzen liegen, die zentrale Rolle in seiner Musik zu nehmen.

pe/kro



Französische Klaviermusik mit Martin Engel am 21.6. im Café Vetter. Foto: D. Gürz



Französisches Sprachcafé am 16.6. im Café Trauma. Foto: Ariane



„Geht flanieren nur in Paris oder ginge es auch in Marburg?“ am 19. & 26.6. Foto: flaniermalmarburg

**Das Organisations-Team**

Hinter „Le Festival“ steht ein Netzwerk aus verschiedenen Marburger Institutionen und Privatpersonen, die durch die gemeinsame Liebe zur französischsprachigen Welt zusammengefunden haben. Die Deutsch-Französische Initiative Marburg vereint Akteure wie die Deutsch-Französische Gesellschaft, das Kulturzentrum KFZ, das Café Trauma, das Theater neben dem Turm sowie das Sprachenzentrum und das Institut für Romanische Philologie der Philipps-Universität.

Auch der Hugenotten- und Waldenserpfad Verein sowie einige ehrenamtliche Mitglieder bringen ihr Engagement ein. Die Initiative wächst stetig weiter, so sind auch für die aktuelle Festival-Ausgabe im Jahr 2026 wieder neue Mitglieder zum Team gestoßen. Weitere Interessierte sind zudem jederzeit herzlich willkommen, sich der Gruppe anzuschließen und die zukünftige Gestaltung des Festivals mitzuprägen.

„Le Festival“ ist auf Langfristigkeit angelegt: In den kommenden Jahren soll die Initiative durch neue Programmpunkte und zusätzliche Mitglieder stetig wachsen. Interessierte, die die kulturelle Landschaft Marburgs aktiv mitgestalten und die frankophone Idee weitertragen möchten, sind herzlich dazu eingeladen, sich der Initiativgruppe anzuschließen.



Festival-Organisationsteam.  
Foto: Georg Kronenberg



Die Veranstaltung läuft von 18 bis 23 Uhr und bietet Besucherinnen und Besuchern einen kompakten Überblick über die diesjährigen fotografischen Positionen. Foto: KNFM

# Spurensuche

Nacht der Kunst: Neun Fotoausstellungen in der vhs

Bei der Nacht der Kunst am Freitag, 12. Juni, präsentiert sich die vhs Marburg erneut als Schauplatz für Fotokunst: Als Partner zeigt das „KulturNetzwerk.Fotografie.Marburg“ (KNFM) dort alle neun Fotoausstellungen der Marburger Fototage. Auf fünf Stockwerken sind rund 185 Werke zu sehen.

Die Veranstaltung läuft von 18 bis 23 Uhr und bietet Besucherinnen und Besuchern einen kompakten Überblick über die diesjährigen fotografischen Positionen. Einen

ersten Eindruck der Ausstellungen gibt es online auf der Website der Marburger Fototage ([fototage-marburg.de](http://fototage-marburg.de)). Die Gastfotografin ist dieses Jahr Simone Kirsch. Die Arbeiten der Grafikerin und Fotografin widmen sich Figuren, die zwischen den Welten stehen. Mit ihrer Kamera blickt sie hinter die Fassaden gängiger Schönheitsideale, sucht das Menschliche im Künstlichen und geht der Frage nach, wie wir uns präsentieren und welche Rollen wir einnehmen. Die Künstlerin aus Altdorf in Ba-

den-Württemberg lädt dazu ein, die Grenze zwischen Objekt und Persönlichkeit aufzuheben und die Poesie dort zu suchen, wo Alltag auf Inszenierung trifft.

Von den Dozentinnen und Dozenten der vhs, Kursteilnehmenden sowie der FotoCommunityMarburg gibt es Ausstellungen über die Vielfalt von Landschaften und Architektur in unserer Heimat, analoge Fotografie, die Ästhetik des Unvollendeten, Aspekte menschlicher Arbeit und Gestaltung, Spurensuche oder auch Spiegelungen.

Ein besonderer Programmpunkt erwartet das Publikum um 20.15 Uhr: Dann bringt das Fast Forward Theater mit Impro-Szenen zur „Lebendigen Fotografie“ eine künst-

lerische Ergänzung zum Ausstellungsprogramm auf die Bühne. Um 21 Uhr werden außerdem die Preisträgerbilder des diesjährigen Publikumspreises der Fototage Marburg bekanntgegeben.

Auch Sammlerinnen und Sammler kommen auf ihre Kosten: Der Wühltisch mit Werken früherer Fototage ist wieder geöffnet, sodass Fotokunst zu günstigen Preisen erworben werden kann. Darüber hinaus sind einige Fotografinnen und Fotografen persönlich vor Ort, um mit den Gästen über ihre Arbeiten zu sprechen. Damit verbindet der Abend Ausstellung, Austausch und Live-Programm zu einem vielseitigen Treffpunkt für Fotobegeisterte.

pe/kro

## Über die Nacht der Kunst

Zur 23. Nacht der Kunst am Freitag, 12. Juni, laden die Marburger Museen und Sammlungen der Philipps-Universität, der Marburger Kunstverein, die Marburger Galerien, Ateliers und Kulturvereine von 18 bis meistens 24 Uhr zu einem Rundgang durch die vielseitige Marburger Kunst- und Kulturszene ein. Ausstellungen, Live-Musik, Mitmach-Angebote und Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern begleiten diese 23. Nacht der Kunst in der Universitätsstadt Marburg. In allen Ausstellungsorten ist an diesem Abend der Eintritt frei.

# Kostenlose Solarpanels

Marburger Climate Hub rettet PV-Anlagen vor der Verschrottung

Gebrauchte, aber immer noch voll funktionstüchtige Photovoltaik-Anlagen für den Balkon verspricht die Verschenk-Aktion „Balkonien 26“ des Marburger Klimanetzwerks Climate Hub, die in diesem Jahr dreimal stattfindet und sich besonders an Studierende richtet. Dabei retten die Beteiligten zugleich Solarmodule vor der Verschrottung. Ab sofort können Interessierte Solarpaneele für das Event online reservieren. Gemeinsam mit der Stadt Marburg, den Stadtwerken und der Firma Balkolaris startet Balkonien dann am Samstag, 27. Juni, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Stadtwerke am Krekel. An diesem Tag werden die Solaranlagen kostenlos herausgegeben, gereinigt, geprüft und mit fachlicher Unterstützung zu funktionstüchtigen Stecker-Solargeräten umgebaut. Lediglich für Wechselrichter und Halterungen fallen Materialkosten an, die ver-

günstigt gekauft werden können. Es gibt bei dem Event eine persönliche Beratung. Seitens der Stadt und den Stadtwerken Marburg locken zusätzliche Fördermöglichkeiten für die Montage. Zudem bietet Climate Hub in diesem Jahr einen besonderen Service an: „Allen, die nicht über ein eigenes Transportmittel verfügen, werden wir mit einem Lieferservice die Panele nach Hause bringen“, versprechen die Klimako-

ordinatoren des Netzwerks, Johanna Kopp und Stefan Schulte. Derzeit werden die Solarmodule mit Unterstützung von Ehrenamtlichen gesammelt und bei den Stadtwerken gelagert. „Der Ausbau der Solarenergie ist ein wichtiger Baustein der Energiewende. Daher unterstützen wir die Aktion gern“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Armbrüster.

Die Organisation von Balkonien 26 finanziert die Stadt Marburg: „Die

Veranstaltung zeigt einmal mehr, wie engagiert die Bürgerinnen und Bürger Marburgs sind“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies: „Hier werden Klimaschutz, Ehrenamt und Sozialverträglichkeit erfolgreich miteinander verbunden. Das Projekt macht deutlich, dass nachhaltiges Handeln nicht kompliziert sein muss.“ Und Stadtrat Michael Kopatz ergänzt: „Die Energiewende, wie wir sie heute kennen, gäbe es nicht ohne das beherzte und beharrliche Engagement von tausenden Menschen über die letzten Jahrzehnte hinweg. Es ist nicht zuletzt ein Kampf gegen die fossile Industrie-Lobby.“ Bereits 2025 hat das Marburger Klimanetzwerk Climate-Hub 587 Solarmodule verschenkt und damit nach eigenen Angaben einen neuen Weltrekord aufgestellt. Für dieses Jahr werden noch Helferinnen und Helfer gesucht, die sich bei Stefan Schulte ([stefan.schulte@climateconnect.de](mailto:stefan.schulte@climateconnect.de)) melden können. Infos und Anmeldung für Balkonien unter [climatehub.earth/balkonien-mr](http://climatehub.earth/balkonien-mr).

red



Bei „Balkonien“ werden gebrauchte Solaranlagen kostenlos weitergegeben. Foto: Stefan Schulte

# Ausstellungen

## • 17qm - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Fr 12.6. (Nacht der Kunst) 18-23 Uhr, Sa 13.6. 11-14 Uhr, Do 18.6. 16-18 Uhr und Sa 20.6. 11-14 Uhr

„Ja, wir sind alle völlig verschieden - Ich nicht!“ - Aktuelle Arbeiten von Kathrin Brömse, Rainer Lather und Georg Mertin. Vernissage: zur Nacht der Kunst am 12.6., 18 Uhr.

## • Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25  
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr  
„Afföller, was sonst?“ - Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

## • Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48  
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr  
„Ehe und Familie“ - Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit den Thema. (bis 1.10.)

## • Bahnhof Mücke

Bahnhofstraße 102, 35325 Mücke  
Bis 26.7. jeweils sonntags 14-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung (0172-1365286)  
Gina Bolle: „Die Poetik der Räume?“ - Eine künstlerische Intervention (bis 26.7.).

## • BiP

Am Grün 16  
Mo-Mi 8.30-13 Uhr  
„Was heißt Einsamkeit für dich?“ - Wanderausstellung zur Bedeutung von Einsamkeit für Kinder und Jugendliche.

## • Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9  
Tägl. 6-1 Uhr  
„Übergänge“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

## • Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
„Licht. Linien. Lebensspuren.“ - Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

## • Galerie Haspelstraße Eins

Haspelstraße 1  
Mi-Fr 15-18, Sa 13-15 Uhr  
„Die Letzte“ - Finale Ausstellung der Galeriegemeinschaft (bis 19.6.).

Finissage und Abschlussfest: 19.6., ab 18 Uhr mit der Band Jurubeba.

## • Galerie in der Raumwerkstatt

Altenberger Straße 84a, 35576 Wetzlar  
Do/Fr 15-18, Sa 10-13 Uhr  
Martin Lüpkes: „(Un)Ruhe - Fotografische Reflexionen über den urbanen Raum“ (bis 26.6.).

## • Gemeindeverwaltung Fronhausen

Schulstraße 19, Fronhausen  
Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr  
„Augenblicke im Marburger Land“ - ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

## • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra  
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr  
„Natur im Fokus“ - Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

## • Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7  
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)  
„Lieblingsbilder“ - Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

## • Heilpraktikerschule Wegwarte

Schwanalle 27-31, Schwanhof-Gelände  
Nach tel. Voranmeldung (06422-9479395)  
„Motive aus Marburg und Umgebung - Impressionen aus Nah und Fern“ - Arbeiten des Glasmalermeisters Günther Klausonius, vorrangig in Aquarelltechnik (bis Ende September).

## • Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach  
Sa 15.30-17.30 Uhr  
„Bim-Bam und Klingeling“ - Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

## • Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15  
Mo-Fr 9-17.30 Uhr  
„Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen: Marburger Frauen im Nationalsozialismus“ (bis 24.7.).

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

## • Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr  
„Bewegung“ - Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

## • Sammlungen Gottwald

Kesselgasse 11, 35287 Amöneburg  
Fr-So auf tel. Anfrage (0151-27112323)  
„Steinzeit-Kunst“ - Tage der offenen Türen mit Basaltsteinarbeiten, Literatur, Malerei, Fotografie, Schmiedekunst, Graphik und Musik (bis 26.6.).

## • Kuk-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg  
„20 Jahre Internationales Marburger Suppenfest“ - Fotografische Dokumentation von den Anfängen bis zur Gegenwart.

## • Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend), 35325 Mücke-Merlau  
Sonntags 14-17 Uhr  
„Farbe“ - Malerei von Vero Pfeiffer (bis 21.6.).

## • Kunst- & Kulturhalle „im KuKuk“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar  
Sa/So und an Feiertagen 15-18 Uhr  
„Inspiration - Zitat - Sprichwort“ - Redensarten, Sprichwörter und Literaturzitate klassisch oder neu interpretiert (bis 5.7.). Vernissage: 13.6., 17 Uhr.

## • Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr  
„Minerale - Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.)

## • Landratsamt/Kreishaus Marburg

Im Lichtenholz 60  
Mo-Do 7-16, Fr 7-14 Uhr  
„30 Jahre PARADOX - Mitten im Land“ Arbeiten der Künstlergruppe PARADOX und von Künstlern aus China (bis 26.6.).

## • Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1  
Täglich 9-17 Uhr  
„Kaffee - Genuss. Macht. Ausbeutung.“ - INKOTA-netzwerk e.V. informiert über Anbau, Historie, Arbeitsbedingungen und Machtverhältnisse (bis 26.6.).

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr  
„Sehnsucht“ - Landschaftsbilder von Ul-

rich Harder (14.6. bis 11.10.). Vernissage: 14.6., 11.30 Uhr.

## • Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11  
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr  
„Farbimpressionen erleben“ - Arbeiten von Waltraud Mechsner-Spangenberg (bis Mitte Juli).

## • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr  
„Hope in Darkness“ - Werke junger Künstlerinnen aus Afghanistan (13.6. bis 12.7.).

## • Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg  
Sonntags 13.30-17.30 Uhr  
„FORM TO FEEL, SPACE TO BE. Form zu fühlen, Platz zu sein“ - Eitempera und Collage von Cristy Carrol (bis 28.6.).

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Di-So & feiertags 10-17 Uhr  
„Germaine Krull - Chien Fou.“ - Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

## • Stadtteilzentrum Tannenberg

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16  
Mo-Fr 9-14 Uhr  
„Zweitakt-Legenden. Eine Zeitreise in die 80er“ - Die Welt der Kult-Mopeds fotografisch in Szene gesetzt von Frank Krenmer und Richard Kiefer (bis 30.6.)

## • Stadwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55  
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr  
„Von Marburg bis Marrakesch“ - Fotografien von Georg Kronenberg.

## • TTZ - Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Ma“ - Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

## • Universitätsbibliothek Marburg

Deuschhausstraße 9  
Täglich 8-24 Uhr  
„Orlando's Library“ - Eine ortsspezifische Installation von Daniela Comani (bis 17.7.).

## • Universitätsklinikum UKGM

Standort Marburg, Lahnberge  
Haupteingang, Baldingerstraße 1  
zu den Besuchszeiten des Klinikums  
„Unendliche Weiten“ - Fotografien von Paul Heiser und Petra Ina Pfeifferle (bis 4.9.).



„Poetik der Räume?“  
Bahnhof Mücke © Gina Bolle



„Sehnsucht“ © Wolfgang Harder  
Marburger Haus der Romantik



Natalie Merfort am Fr in der Alten Kirche Niederweimar. Foto: Natalie Merfort



Uwe Neumahr liest am Fr im TTZ. Foto: Christoph Mukherjee/C.H. Beck Verlag



# Kultur

12.7. - 18.6. *to go*

## MUSIK

**Natalie Merfort**  
**„Coming home“**  
**Singer-Songwriter-Musik**  
**Fr 12.6. 20 Uhr,**  
**Alte Kirche Niederweimar**

Die Songwriterin und Pianistin Natalie Merfort ist aufgewachsen in Luxemburg und Berlin und hat nach ihrer klassischen Gesangsausbildung in Berlin Jazz und Popmusik in Holland (Codarts, Rotterdam) und am Berklee Collage of Music in Boston studiert. In ihren Eigenkompositionen, teils in Englisch, teils in Deutsch gesungen, erzählt und besingt sie in liebevollen Geschichten und Bildern den menschlichen Tanz um das Thema „Glück“. Sie behandelt den Streit zwischen Körper und Geist, singt über die Schönheit der kleinen Dinge, vom größten Freund, der Gedankenkraft und der langen Reise auf dem Weg nach innerer Freiheit.

**Rock im Hof**  
**2 Bands, 2 Solisten**  
**Special Guest Luna Fenner**  
**Sa 13.6. 17 Uhr,**  
**Kulturscheune Michelbach**

Bei der zehnten Ausgabe von „Rock im Hof“ in Michelbach spielen als Solisten Jens Flach und Malte Buchholz, die Rock/Pop-

Bands OnTheBeach und Missing Link. Als Special Guest tritt Luna Fenner auf, die 2025 bei „The Voice Kids“ ins Finale kam.

**Herr Petermann & Die Combo**  
**Von Teufelsrumba**  
**bis Splattercountry**  
**Sa 13.6. 19 Uhr, Kirchberg,**  
**Lollar-Ruttershausen**

Inzwischen sind die Rockopern von Peter Herrmann in der Region eine feste Größe. Seine Songs sind nachdenklich, manche reflektieren die gesellschaftliche und politische Situation unserer Zeit, andere wiederum die reinste musikalische Lebensfreude.

Nun hat er mit einigen seiner Lieblingsmusikerinnen und -musiker eine Band gegründet. Ein Konzert mit dieser Band ist eine kleine Urlaubsreise - mit vielen Mitbring-seln im Gepäck. Vom folkloristischen Gassenhauer zum Mitsingen über swingende vierstimmige Pop-songs bis zu Splattercountry, Endzeitsalsa und Teufelsrumba.

Die Reisegruppe: Lisa Marie John (voc, fl, perc), Anna Daum (voc), Ralf Gräbe (git, voc), Peter Herrmann (git/bass). Bei schönem Wetter findet das Konzert im Hof statt, bei schlechtem Wetter im Saal.

**English Tourists**  
**Rock & Folk**  
**So 14.6. 19 Uhr, Waggonhalle**

Nach dem großen Erfolg in der vergangenen Adventszeit zur Vormittagsstunde wagen sich die English Tourists nun in das Abendprogramm der Waggonhalle. Dieses geschmeidige Duo alter Hasen besteht aus den Marburgern Fredy Haas (voc/git) und Andreas Rein (git/voc/chicken shake). Beide trieben ihr (Un-)Wesen über die Jahrzehnte getrennt in so unterschiedlichen Bands wie The Roverbeats, The Sinclairs, Mystery, Mayday, The Midnight To Six Men, The VibroKings, Damp Dale Daisies und in diversen nicht minder spannenden Soloprojekten.

Neben ihren Eigenkompositionen wildern sie von den psychedelic 60s über die 80s bis hin zum Wüstenrock und schwer folkigen Klängen und werfen in dieser Formation die ganzen musikalischen Welten in einen großen Topf. Gespannt, was dabei mit richtig kleinem Besteck herauskommt, darf das Publikum genauso wie die beiden Protagonisten auch bei diesem Auftritt sein. Bei dem Konzert wird der erste Longplayer der Band in Vinylformat vorgestellt und die Herren werden auch ein paar Exemplare dabeihaben.

## BÜHNE

**Theater GegenStand**  
**Gruppe Puzzle**  
**„König Drosselbart“**

**So 14.6. 15 Uhr, Waggonhalle**

Ein König hatte eine Tochter, die war zwar schön, dabei aber sehr hochmütig. Alle Verehrer verhöhnte und beleidigte sie. Zur Strafe verheiratete ihr Vater sie mit einem Bettler. Durch das Leben mit dem Bettler lernte die Prinzessin Demut und den Wert harter Arbeit wertschätzen. Im Schloss des Königs Drosselbart erkennt die Prinzessin in dem König Drosselbart ihren Mann, den Bettler. Fortan lebten sie glücklich zusammen und wenn sie nicht gestorben sind... Die Theaterproduktion wird von einem inklusiven Ensemble getragen, in dem Schauspielende mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne stehen. Das Stück ist geeignet für Menschen ab drei Jahren und richtet sich gleichermaßen an Kinder, Familien und alle, die Märchen neu entdecken möchten.

**148. Poetry Slam**  
**Dichtung aus dem/für das Publikum**  
**Di 16.6. 20 Uhr, KFZ**

Der Sommer steht vor der Tür und in Marburg kommt es zur nächsten

literarischen Grenzüberschreitung. Am 16. Juni treten Poeten und Poetinnen im KFZ in Marburg zum 148. Mal zwischen Pointen und Poesie, Wutrede und Wortspiel gegeneinander an. Mit nichts als ihren Texten und maximal sechs oder sieben Minuten Zeit. Keine Requisiten, nur Sprache, Stimme und das Publikum, was am Ende entscheidet, wer den Abend gewinnt.

Durch das Programm führen Stella Jantosca und Tobias Beitzl - mit Charme, Tempo und einem sicheren Gespür für die leisen sowie lauten Zwischentöne. Gemeinsam lotsen sie durch einen Abend, der so unvorhersehbar ist, wie das Leben selbst: mal komisch, mal berührend, mal unbequem - aber garantiert nicht langweilig.

Ob alte Slam-Hasen oder frische Stimmen: Der 148. Marburger Poetry Slam bringt die Bühne zum Beben und das Publikum zum Lachen, Lachen und Nachdenken. Slammer\*innen können sich anmelden unter [www.instagram.com/poetryslamarburg](https://www.instagram.com/poetryslamarburg).

**Theater-AG Elisabethschule**  
**„Brave New World“**  
**Mi 17.6., Do 18.6. 19.30 Uhr,**  
**Waggonhalle**

Die Theater-AG der Elisabethschule widmet sich einem der großen dystopischen Klassiker des 20. Jahrhunderts: Aldous Huxleys „Brave New World“. Die Schülerinnen und Schüler haben aus dem Roman eine eigenständige Spielfassung entwickelt und den Stoff in die Gegenwart übersetzt. Die Theater-AG demonstriert mit „Brave New World“, wie beunruhigend aktuell Huxleys Vision noch ist. Wir betreten wie im Original eine Zukunft, in der Stabilität und Konsum über allem stehen. Menschen werden in Brutzentren gezüchtet, in Kästen sortiert und durch Konditionierung auf Linie mit dem scheinbar perfekten System gebracht. Emotionen werden als Ge-

**NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?**



[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

Telegram: [t.me/expressmarburg](https://t.me/expressmarburg)



Herr Petermann & Die Combo am Sa in Lollar-Ruttershausen. Foto: Privat



English Tourists am So in der Waggonhalle. Foto: English Tourists

fahr, Wissen als Risiko und Individualität als Störung angesehen. Damit niemand aus der Reihe tanzt, gibt es mit Soma-Pillen Glück in chemischer Form, was lächelnde Gesichter garantiert. Die Begegnung mit den Bewohnern der „Äußerer Zone“ bringt jedoch die Ordnung ins Wanken und konfrontiert die Figuren mit der Frage nach Freiheit und Sinn.

Die Bühnenfassung der Elisabethschule von „Brave New World“ (nach Aldous Huxley, 1932) denkt Huxleys Vision weiter: In einer vom Klimawandel geprägten und weitgehend zerstörten Welt ist menschliches Leben nur noch unter umfassender Kontrolle möglich. Stabilität, Ordnung und scheinbares Glück werden so zur Voraussetzung für das bloße Überleben.

## LESUNG

**Uwe Neumahr**  
**„Die Buchhandlung der Exilanten“**  
 Buchvorstellung & Gespräch  
 Fr 12.6. 19 Uhr, TTZ

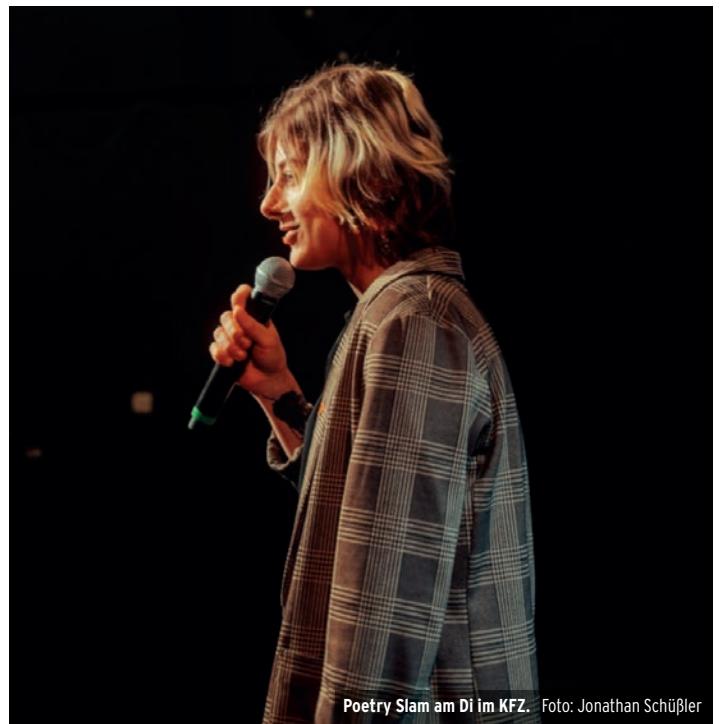
Sie sind literarische Legenden. Adrienne Monnier und Sylvia Beach haben mit ihren benachbarten Buchhandlungen über Jahrzehnte das literarische Paris geprägt. Doch 1940, mit der deutschen Besatzung, ändert sich auch für sie alles. Aus der literarischen Oase im Herzen der Stadt wird ein Zufluchtsort für deutsch-jüdische Exilanten und ein Ort des Widerstands. Uwe Neumahr erzählt in seinem bewegenden Buch „Die Buchhandlung der Exilanten - Paris 1940 - Zuflucht und Widerstand“ die Geschichte dieses großen Paares und ihrer Freunde. In den wilden Zwanzigerjahren sind die Buchhandlungen von Sylvia Beach und Adrienne Monnier Anlaufstellen für Schriftsteller, Intellektuelle und Künstler. Hier trifft sich die Avantgarde, von James Joyce und Ernest Hemingway

über Pablo Picasso bis zu Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir. Mit dem Einfall der Deutschen in Frankreich im Mai 1940 aber gerät auch die Literatur in Gefahr. Zu den Besatzern gehört Ernst Jünger, während die amerikanisch-jüdische Schriftstellerin Gertrude Stein sich dem neuen Regime in Vichy anschmiegt. Adrienne Monnier und Sylvia Beach setzen alles daran, ihre Freunde Walter Benjamin, Gisèle Freund, Siegfried Kracauer und manche andere zu retten. Bis Sylvia Beach selbst von der Gestapo abgeholt wird. Auf der Grundlage von Archivstudien schildert Uwe Neumahr erstmals dieses dramatische Kapitel aus dem besetzten Paris. Es ist eine Geschichte von großer Literatur und ihrer Entstehung, von Verfolgung, Gewalt und Menschlichkeit und von der Liebe zweier ganz und gar ungewöhnlicher Frauen.

**„Kleine Maus auf großer Fahrt“**  
 Bilderbuchkino  
 vorgestellt von Antje Tietz  
 Di 16.6. 16.15 Uhr, KFZ

„Oh! Ein Boot!“, sagt die Maus, die ein Papierboot vor ihrer Haustür findet. Neugierig geht sie an Bord. Ist es ein Piratenschiff? Ein Entdeckerschiff? Während sie noch grübelt, treibt das Schiff ab. Es ist zu spät, um von Bord zu gehen. Die Maus purzelt mit dem Boot einen sprudelnden Wasserfall hinunter, trudelt aufs Meer, trotz einem Sturm, schippert im Nebel ... Sie trifft auf Inseln, Piraten, Ozeanriesen. Weit weg von Zuhause besteht sie alle Abenteuer und das kleine, fragile Boot bringt sie sicher wieder nach Hause. Großartige Bilder, die an den Künstler Leo Lionni erinnern, machen diese Abenteuerreise zu einem echten Augenschmaus und laden zu einer Fantasiereise ein. Ein besonderes Bilderbuch zum Vorlesen für die ganze Familie.

kro



Poetry Slam am Di im KFZ. Foto: Jonathan Schüßler



„Kleine Maus auf großer Fahrt“ am Di im KFZ. Illustration: Andrew J. Ross

# KINOPROGRAMM

11.6. - 17.6.

## CINEPLEX

**NEU: Disclosure Day - Der Tag der Wahrheit**  
Ab 12 J., Do + Di 17.00 + 20.00, Fr + Sa 14.30, 17.15, 20.00 + 22.30, So 14.30, 17.15 + 20.00, Mo + Mi 17.15 + 20.00, OV: So 19.45

**NEU: Zombies im Zoo - Verrückt nach Mitternacht**  
Ab 12 J., Fr 14.30, Sa + So 14.15

**Good Boy - Wir wollen nur dein Bestes**  
Ab 16 J., Fr 22.45, Sa 20.30

**Masters of the Universe**  
Ab 12 J., Do + Mo - Mi 20.15, Fr 20.30, Sa 17.30 + 20.30, So 16.45

**Scary Movie**  
Ab 16 J., Do + Mo 20.30, Fr + Sa 17.45, 20.30 + 23.00, So + Mi 17.45 + 20.30, Di 20.15, OV: So 20.15, Di 22.30

**Passenger**  
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

**Die Legende des Wüstenkinds**  
Ab 6 J., So 14.15

**Star Wars: The Mandalorian and Grogu**  
Ab 12 J., Do - Sa + Mo 17.00 + 19.45, So 17.00, Di 17.15 + 19.45, Mi 19.45, OV: So 20.00

**Glennkill: Ein Schafskrimi**  
Ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.30, Fr - So 14.45 + 17.30

**Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus**  
Ab 0 J., Sa + So 14.30

**Der Teufel trägt Prada 2**  
Ab 0 J., Do 16.45, Fr - Mi 16.45 + 20.15

**Michael**  
Ab 6 J., Do 19.30, Fr - Mi 16.45 + 19.30\*(\*Mi 19.45)

**Der Super Mario Galaxy Film**  
Ab 6 J., Fr - So 14.30

**Hoppers**  
Ab 6 J., So 14.45

**In the Grey**  
Ab 16 J., Sa 22.45

### SPECIALS

**On the Wave**  
Ab 6 J., Do 20.15

**Sneak Preview**  
Ab 18 J., Di 22.30

**Backrooms**  
OP-Vorpremiere  
Ab 16 J., Mi 20.00

## CAPITOL -Filmkunsttheater

**NEU: Truly Naked**  
Ab 16 J., Do 17.45, Fr, Sa + Mi 20.15, Mo + Di 17.00, OmU: So 19.45

**NEU: Die kleine Amélie oder Der Charakter des Regens**  
Ab 6 J., Sa 18.15, Mo + Di 17.45

**Fluss**  
Fr + Mi 17.30, So 14.45

**Sommer auf Asphalt**  
Ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 20.00, Sa 16.00 + 20.00, So 14.45 + 20.00

**Verflucht normal**  
Ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 19.45, Sa 16.45 + 19.45, So 17.00, OmU: So 19.45

**In die Sonne schauen**  
Ab 16 J., Di 19.15

**Vivaldi und ich**  
Ab 12 J., tägl. 17.00, OmU: So 20.00

**Palästina 36**  
Ab 16 J., Mo 20.00

**Tommy Tom - Der verschwundene Teddybär**  
Ab 0 J., Sa + So 15.00

**Nürnberg**  
Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 19.30, So 16.45

**Der verlorene Mann**  
Ab 12 J., tägl. 17.15\*(\*außer Do)

### SPECIALS

**Der Frosch und das Wasser**  
CineArt - die Filmkunstreihe  
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

**Draußen in meinem Kopf**  
Queerfilmreihe  
Ab 12 J., Do 20.15

**Mit dem Tiger schlafen**  
Ab 12 J., Fr 18.00

**Das geheime Stockwerk**  
Kinderfilm Abspielring  
Ab 0 J., Sa + So 14.45

**Gelbe Briefe**  
Ab 12 J., OmU: Mi 17.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Capelight

## Suche nach Intimität

„Truly Naked“ von Muriel d'Ansembourg

Was mit einer schulischen Projektarbeit beginnt, entwickelt sich zu einer zarten und herzerwärmenden Erzählung über die Entdeckung echter Intimität in einer Zeit der ubiquitären Verfügbarkeit pornografischer Bilder.

Alec (Caolán O'Gorman), ein sanftmütiger und introvertierter Teenager, hat das Leben stets durch die Brille der Pornofilmproduktion betrachtet, die er gemeinsam mit seinem Vater Dylan (Andrew Howard) von zu Hause aus betreibt. Er dreht und schneidet die Filme, in denen sein Vater die Hauptrolle spielt. Als die beiden aufgrund ihrer prekären finanziellen Lage von London in eine verschlafene Küstenstadt ziehen, hofft Alec auf einen Neuanfang und versucht, Freunde zu finden, ohne seinen unkonventionellen Lebensalltag preiszugeben. Alles ändert sich, als er bei einem Schulprojekt die unabhängige Nina (Safiya Benaddi) kennenlernt, die ihm einen neuen Blickwinkel auf die Welt vermittelt. Je enger das Band zwischen ihnen wird, desto mehr erfährt Alec eine Nähe und Verletzlichkeit, die es vor der Kamera nicht gibt - und begreift allmählich, was es eigentlich bedeutet, wirklich nackt zu sein und gesehen zu werden.

„Ich bin nicht Filmemacherin geworden, um auf Nummer sicher zu gehen, sondern um etwas Authentisches und Wahres zu schaffen.“, so Regisseurin und Drehbuchautorin Muriel d'Ansembourg. „Die Geschichte von ‚Truly Naked‘ zog mich immer wieder an einen Ort, an dem ich noch nie zuvor gewesen war, und ich folgte ihr. Ich wollte einen Film machen, der sich in unangenehmes Terrain vorwagt, jedoch mit Bedacht. Einen Film, der dazu einlädt, sich ohne Vorurteile ganz nah an die Figuren heranzuwagen. Nicht um alles zu erklären oder aufzulösen, sondern um zu fühlen.“

Der Film untersucht Intimität in ihren verschiedenen Formen: in der Familie, in Freundschaften und Liebe, und im eigenen Ich. Die Bindung zwischen Dylan und seinem Sohn Alec ist eng, aber zugleich auch herausfordernd und unorthodox. Alec ist eine sanfte Seele, die sich in einer komplexen Welt zurechtfinden muss. Durch Nina, die in einem matriarchalischen Haushalt aufgewachsen ist, im Gegensatz zu Alecs testosterongesteuertem Zuhause, kann er seine eigenen Werte in Bezug auf Sex und Liebe neu definieren. Während der Beruf der Eltern oft Einfluss auf ihre Kinder hat, ist es manchmal die subtile Weisheit der jüngeren Generation, die Veränderungen in Gang setzt.“

Der Film wurde von einem kreativen Kernteam aus Frauen gedreht: Muriel d'Ansembourg als Drehbuchautorin und Regisseurin, einem Mutter-Tochter-Produktionsteam, der Kamerafrau Myrthe Mosterman, der Kostümdesignerin Isabel van Renterghem, der Intimitätskordinatorin Philine Janssens und vielen anderen. D'Ansembourg empfand es als wichtig, die Geschichte aus einer weiblichen Perspektive zu erzählen und dabei ihre Komplexität und Widersprüche mit Sorgfalt zu behandeln. Gleichzeitig zeigt der Film sehr explizite Szenen. „Ich wollte das Thema genauso direkt angehen wie das Material, das da draußen zu finden ist und dem viele Teenager, darunter auch Kinder im Vorschulalter, ausgesetzt sind.“, erzählt d'Ansembourg dazu, „Alec hat diese Bilder als normal akzeptiert. Das Publikum bekommt zu sehen und versteht, was ihn geprägt und verstört hat. Das macht seine Suche nach echter Intimität umso eindringlicher.“

pe/to



Läuft im Capitol

# Das große Unbekannte des Kosmos

„Disclosure Day – Der Tag der Wahrheit“ von Steven Spielberg

Mit „Unheimliche Begegnung der dritten Art“ zog Steven Spielberg 1977 das Publikum in seinen Bann. Der Film weckte ein Gefühl des Staunens, der ehrfürchtigen Bewunderung und der Hoffnung auf das, was der Kontakt mit außerirdischem Leben möglicherweise mit sich bringen könnte. Nun präsentiert er mit „Disclosure Day – Der Tag der Wahrheit“ einen Thriller, der thematisch als Gegenstück zu seinem bahnbrechenden Science-Fiction-Meisterwerk fungiert. Basierend auf einer von Spielberg selbst verfassten Geschichte und einem Drehbuch von David Koepp wirft „Disclosure Day“ in Form eines rasanten, innovativ konzipierten Actionfilms spannende Fragen rund um die Geheimnisse der menschlichen Existenz auf – auch darüber, welchen Preis wir als Menschheit zahlen, wenn die Antworten auf diese Geheimnisse unter Verschluss gehalten werden. Der Film ist der jüngste Ausdruck der Faszination Spielbergs für das, was er als „die großen Unbekannten des Kosmos“ bezeichnet.

Im Zentrum der Geschichte steht die Fernsehjournalistin Margaret Fairchild (Emily Blunt), die für einen lokalen Sender in Kansas City die Wettervorhersage moderiert und auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung ist. Die andere Hauptrolle ist Dr. Daniel Kellner (Josh O'Connor), ein Cybersicherheitsexperte bei WARDEX. Diese geheimnisvolle Agentur agiert innerhalb des Militär-Industrie-Komplexes und hütet seit dem Roswell-Vorfall von 1947 Beweise für Besuche von Außerirdischen.

Sowohl Margaret als auch Daniel sind auf besondere Weise mit der geheimen Vorgeschichte von WARDEX verbunden. Ihre Erinnerungen daran sind jedoch sehr vage – und das wenige, an das sie sich erinnern, ist ihnen selbst ein Rätsel. Um ihre geheimnisvolle Vergangenheit aufzuklären und mit den Geheimnissen, die sie hüten, verantwortungsvoll umzugehen, müssen sie sich auf die Hilfe ungewöhnlicher Mitstreiter verlassen, die ihre eigenen Ziele verfolgen.

Die Science-Fiction-Elemente in „Disclosure Day – Der Tag der Wahrheit“ sind von realen Überlieferungen zu UAP-Phänomenen („unidentifizierte anomale Phänomene“, wie UFOs im neuen Jahrhundert bevorzugt genannt werden) und geheimen Regierungsprogrammen inspiriert: etwa vom Roswell-Vorfall, von Kornkreisen, wiedergewonnenen Erinnerungen an Begegnungen mit Außerirdischen, CIA-Forschungsarbeiten zum Thema „Remote Viewing“ (dt.: übersinnliche Fernwahrnehmung), von militärischen Experimenten mit geborgener außerir-

discher Technologie und vielem mehr. „Der Film spielt mit dem, was die Leute bereits wissen. Denn die Grundidee ist, dass mächtige Kräfte die Wahrheit vertuschen und die Menschen davon überzeugen wollen, dass das, was sie über die Jahre gehört haben, gar nicht stimmt“, erklärt Drehbuchautor David Koepp. „Deshalb war es Steven wichtig, nicht zu sehr von den Geschichten abzuweichen, die wir kennen. Dennoch wollten wir auch unsere eigene Fantasie einbringen. Deshalb haben wir viele originelle Ideen, die auf gängige Klischees Bezug nehmen.“ pe/to



Läuft im Cineplex



Foto: Universal

# Madagascar meets The Walking Dead

„Zombies im Zoo – Verrückt nach Mitternacht“ von Ricardo Curtis und Rodrigo Perez Castro

Eines Nachts schlägt ein Meteor im Zoo von Colepepper ein und setzt ein Virus frei, das die harmlosen Zoobewohner in grüne, schleimige und gefräßige Monster verwandelt! Die clevere junge Wölfin Gracie schließt sich mit dem notorisch schlecht gelaunten Berglöwen Dan zusammen, und gemeinsam führen sie das ungewöhnliche Team der verbliebenen Tiere an: Xavier, der filmbegeisterte Lemur, Frida, das temperamentvolle Capybara, Ash, der sarkastische Strauß und Felix, der egoistische Affe. Die ungleiche Truppe muss einen Plan schmieden, um alle Zootiere wieder in die normale Welt zurückzubringen und begibt sich auf die gefährliche Mission, dem Virus zu entkommen, ihren Zoo zu retten und den völlig verrückten Bunny Zero davon abzuhalten, das Virus über den Zoo hinaus zu verbreiten. Das ist nur leider alles andere als einfach... „Zombies im Zoo – Verrückt nach Mitternacht“ nahm seinen Anfang mit einer Idee des Autors und le-

gendären Filmemachers Clive Barker für eine Graphic Novel über ein Zombie-Virus, das sich in einem Zoo ausbreitet. Diese Graphic Novel wurde zwar nie realisiert, doch Clive gestattete es dem Produzenten Steve Hoban und dem Autor James Kee, den Kern der Idee aufzugreifen und daraus einen Familienfilm zu entwickeln – erzählt aus der Perspektive der Tiere, die mit einem „zombieartigen“ Virus konfrontiert sind. „Zombieartig“ musste es deshalb sein, weil bei der Produktion des Films keine animierten Tiere zu Schaden kommen durften. Jeder eingefleischte Zombie-Fan weiß, dass für Untote bestimmte

Regeln gelten. Hoban und Kee verfeinerten das Konzept, wie die Zootiere zu zombieartigen Kreaturen mutierten; dabei war ihnen klar, dass sie nicht wirklich „untot“ werden durften – denn in einem Familienfilm sollten die Tiere ja nicht wirklich sterben. Um sicherzustellen, dass sich die Tiere am Ende wieder in ihren Normalzustand zurückverwandeln ließen, entwickelten sie eine neuartige Kreaturenart: Mutanten – oder, wie sie liebevoll genannt wurden, „Gumbeasts“ (Gummibestien) –, die scheinbar aus einer gummiartigen Substanz bestehen. Dies ermöglichte es, dass sie Löcher im Fell haben und Gliedmaßen verlie-

ren, ganz wie klassische Zombies, aber es bedeutet auch, dass die Körperteile einfach wieder angeklebt werden können und die Zootiere auch wieder in ihren Ursprungszustand zurückversetzt werden können.

„Zombies im Zoo – Verrückt nach Mitternacht“ hebt sich von der Masse der Animationsfilme für die ganze Familie ab, indem er ein neues Genre des familienfreundlichen Horrors erschafft – bereichert durch die grenzenlosen Möglichkeiten der Animation. „Der Begriff ‚Horror‘ ist für den Film vielleicht etwas zu stark“, so Hoban, „aber er passt im Kontext von Filmen wie ‚Ghostbusters‘ und ‚Gremlins‘, die dieses Projekt inspiriert haben. Man kann sich unseren Film am besten als eine Mischung aus ‚Madagascar‘ und ‚The Walking Dead‘ vorstellen.“ pe/to



Läuft im Cineplex

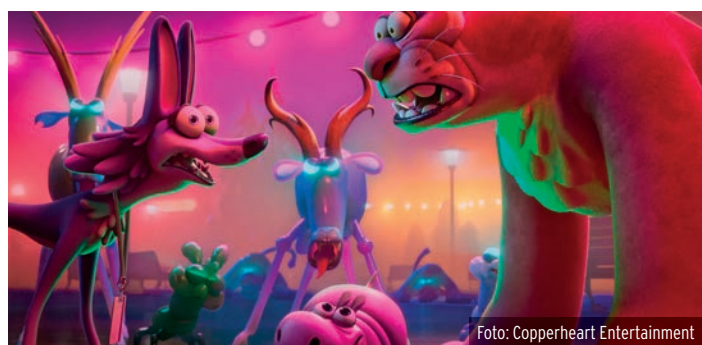


Foto: Copperheart Entertainment



**Lebendige Fotografie** (Foto: Simone Kirsch)  
Fotoausstellungen, Impro-Theater und mehr zur „Nacht der Kunst“  
Fr 18.00 Uhr, Volkshochschule Marburg



**Team Robin Hood - Die Gerechtigkeit steht im Wald**  
Das große HLTM-Sommertheater (Foto: Jan Bosch)  
Fr/Di/Mi 20.00 Uhr, Schlossparkbühne

## FREITAG

12. JUNI

### KONZERTE

#### MARBURG

**Cloud City Collective and Friends!**  
EP-Release-Konzert.  
Support: Kess, Lukke Mukke und Ron.  
©18.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

**Rock The Night 2026**  
Mit Nachtaktiv, Herold und Wrecking Ball. Eintritt frei.  
©19.00-23.00 Abendschulen, Weintrautstr. 33

**Sergey Malov spielt J. S. Bach und B. Bartók**  
©19.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal, Schloss 1

**European Jazz School**  
Jazz aus Hessens Partnerregionen.  
©20.30 Cavete, Steinweg 12

### BÜHNE

#### GIESSEN

**Adventures in Mating**  
A comedy by Joseph Scrimshaw.  
©19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

#### MARBURG

**Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa**  
Eine Slapstick-Abenteuer-Krimi-Komödie.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Team Robin Hood - Die Gerechtigkeit steht im Wald**  
Ein Spektakel um Freiheit und Gerechtigkeit.  
©20.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

**Die Mausefalle**  
Krimi-Livehörspiel nach Agatha Christie.  
©20.30 Turmpavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

#### WETZLAR

**Wetzlarer Abend**  
Offene Bühne.  
©20.00 Kulturzentrum, Franziskanerstrasse 4-6

### SPORT

#### MARBURG

**Aktionstag mit dem Bewegungsbus**  
Kostenlos und ohne Voranmeldung.  
©15.00-17.00 Christa-Czempiel-Platz

**Offene Bewegungsangebote: Zumba**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
©16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

### LESUNGEN

#### KIRCHHAIN

**Steffen Kopetzky: „Die Harzreise“**  
Literaturfrühling 2026.  
©19.00 Bürgersaal, Rathaus Kirchhain, Am Markt 1

#### MARBURG

**„Die große Mobilisierung - Von der Wiederbewaffnung zur Kriegstüchtigkeit“**  
Buchvorstellung und Diskussion mit den Autoren Jakob

Reimann und Daniel Frede.  
©19.00 DKP Marburg, Schwanallee 27-31

**Uwe Neumahr: „Die Buchhandlung der Exilanten“**  
Paris 1940 - Zuflucht und Widerstand.  
©19.00 TTZ, Softwarecenter 3

### VORTRÄGE

#### WEIMAR - ARGENSTEIN

**Die Urgeschichte der Käseherstellung im Alpenraum**  
Anmeldung: zeiteninsel.de.  
©18.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Straße 16

#### WETZLAR

**Paris - im Blick von Fotografinnen in den 1920/30er Jahren**  
Germaine Krull im Kontext ihrer Zeitgenossen. Ref.: Petra Steinhardt (Museum Folkwang Essen). Anmeldung erbeten unter museum@wetzlar.de, Tel. 06441/99-4131  
©18.00 Stadtmuseum Wetzlar, Lottestr. 8-10

### VERNISSAGEN

#### MARBURG

**„Ja, wir sind alle völlig verschieden!“ - „Ich nicht.“**  
Aktuelle Arbeiten von Kathrin Brömse, Rainer Lather und Georg Martin.  
©18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

#### Lebendige Fotografie

Mit 9 Ausstellungen der 13. Marburger Fototage, Impro-Szenen vom Fast Forward Theater (20:15 Uhr) und der Bekanntgabe der Fototage-Publikums-

preise (21 Uhr).  
©18.00-23.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38  
**Vom Finden zum Suchen**  
Arbeiten von Alfred Reiter.  
©19.30 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

### WANDERUNGEN

#### BAD ENDBACH

**Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken**  
Anmeldung und genaue Standortmittlung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder Tel.: 0171/2430296.  
©15.00 Bad Endbach

#### MARBURG

**kreuz und quer - denken in Marburg**  
Stadtspaziergang.  
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

**Rosen(be)Wunder(n)**  
Stadtspaziergang.  
©16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

**Die Kunst der Nacht der Kunst ist das flanieren zwischen Menschen und Kunst**  
Stadtspaziergang anlässlich der „Nacht der Kunst“.  
©19.00-22.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

### FESTE/MESSEN

#### RAUSCHENBERG

**SW-Motech Open House**  
Drei Tage voller PS, Leidenschaft und Gemeinschaft!  
©18.00-00.00 SW-MOTECH GmbH&Co.KG, Ernteweg 9-10

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

**Nacht der Kunst**  
Führung durch die Dauerausstellung „Marburger Romantik um 1800“.  
©18.00 Haus der Romantik, Markt 16

**Nacht der Kunst**  
Führung durch die Sonderausstellung „Sehnsucht“ - Landschaftsbilder von Ulrich Harder.  
©19.00 Haus der Romantik, Markt 16

#### WEIMAR

**Erweiterungsflächen im RuheForst**  
Einweihungsfeier. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
©15.00 Ruheforst Marburgerland, Germershausen 1

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Tag der offenen Tür im BiP**  
Mit Podiumsdiskussion und Gesprächsrunde. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
©12.00-15.30 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

**Abend der offenen Tür**  
Individuelle Beratungsmöglichkeit zum Nachhaken des Haupt- und Realschulabschlusses sowie der Fachhochschulreife und des Abiturs.  
©17.30-18.30 Abendschulen, Weintrautstr. 33

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

**Flamenco f. Anfänger**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Flamenco f. Fortgeschrittene**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**ZEN-Meditation**  
zen-gruppe-marburg.de  
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

**Capoeira-Angola-Training**  
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Das Team der Gemeindepflege berät kostenfrei ältere Menschen und deren Angehörige zu ihrer Lebenssituation - telefonisch und auf Wunsch in ihrem Zuhause. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

## SAMSTAG

13. JUNI

### KONZERTE

#### MARBURG

**Rock im Hof**  
Mit Jens Flach, On The Beach, Luna Fenner, Malte

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

## FOODSHARING in Marburg



### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1 Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße Tägl. 09.00-18.00

## TV-Tagestipp am Freitag



### VOX - 22.15 The Dark Knight

Batman bekommt es mit einem ebenso cleveren wie wahnsinnigen Gegner zu tun: dem Joker. Der trifft eine Vereinbarung mit der Mafia und führt alle an der Nase herum - mit dem Ziel, den Wohltäter Batman zu vernichten. Es wird ein verlustreicher Kampf für den Fledermausmann.

Buchholz und Missing Link.  
 Ⓢ17.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

**Meditatives Klangkonzert**  
 Entspanntes Klangerlebnis.  
 Ⓢ18.00 Yoga Balance, Schwanallee 31

**Stunde der Orgel**  
 Ka Young Lee spielt Orgelwerke von Komponist\*innen aus dem 17. bis 20. Jhd.  
 Ⓢ18.00 Lutherische Pfarrkirche

**Oberon Trio**  
 Jubiläumskonzert.  
 Ⓢ19.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal, Schloss 1

## BÜHNE

### GIESSEN

**Adventures in Mating**  
 A comedy by Joseph Scrimshaw.  
 Ⓢ19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

### MARBURG

**Die Mausefalle**  
 Krimi-Livehörspiel nach Agatha Christie.  
 Ⓢ20.30 Turmpavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

## SPORT

### MARBURG

**Lahnradchen-Cup**  
 Drachenbootregatta.  
 Ⓢ09.00-17.00 Bootshaus Marburger Ruderverein, Gießener Str. 1

**Lahnwiesen parkrun**  
 Alle sind willkommen!  
 www.parkrun.com.de/lahnwiesen.  
 Ⓢ09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörflierstraße

**Aktionstag mit dem Bewegungsbus**  
 Kostenlos und ohne Voranmeldung.  
 Ⓢ11.00-13.00 Christa-Czempiel-Platz  
 Ⓢ14.00-16.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass

### RODA

**Grappling Dancing - Improvisierter Tanz-Kampf**  
 Workshop für alle Levels.  
 Ⓢ11.00-15.00 Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 29

## PARTIES/DISCO

### MARBURG

**tanzbar spezial**  
 Mit DJ Nana.  
 Ⓢ20.00 KFZ, Biegenstr. 13

## FESTE/MESSEN

### NEUSTADT

**TT-Modellbahnausstellung**  
 Präsentiert von den TT-Modellbahnfreunden Hessen.  
 Ⓢ10.00-17.00 Dorfgemeinschaftshaus Momberg, Pfaffenhöfer Straße 5

### RAUSCHENBERG

**SW-Motech Open House**  
 Drei Tage voller PS, Leidenschaft und Gemeinschaft!  
 Ⓢ10.00-00.00 SW-MOTECH GmbH&Co.KG, Ernteweg 9-10

### WETTER

**Genießerei BBQ deluxe**  
 Ein Abend, der nach Sommer, Grill und richtig gutem Essen schmeckt.  
 Ⓢ18.00 Die Genießerei Wetter, Frankenberger Str. 9b

## FÜHRUNGEN

### MARBURG

**Das Marburger Rathaus**  
 Dauer: 1,5 Stunden.  
 Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
 Ⓢ10.00 Rathaus, Markt 1

### WETZLAR

**Stollenführung**  
 Eine Führung durch die unterirdischen Gänge des Hauserbergstollens.  
 Ⓢ10.30-12.00 Treffpunkt: Jägerdenkmal, Hauserdorstr.

**„Auf Reisen in Sachen Karriere - Praktikanten am Reichskammergericht“**  
 Eine Führung mit Historikerin Lena Frewer. Anmeldung erbeten unter museum@wetzlar.de, Tel. 06441/99-4131  
 Ⓢ11.00-12.30 Stadtmuseum Wetzlar, Lottestr. 8-10

**Führung durch den Wetzlarer Dom**  
 Ⓢ17.30-18.30 Treffpunkt: Haupteingang des Domes

## SONSTIGES

### ALLENDORF LUMDA

**2. Vorsortierter Frauenflohmarkt**  
 Frauenkleidung, Schuhe, Taschen etc. Infos: basarlino.de/IEOO.  
 Ⓢ18.30-21.00 evangelischer Gemeindeaal, Marktstr. 13

## BELLNHAUSEN

**Bellnhäuser Dorfflohmärkte**  
 Entdecke verborgene Schätze und Vintage-Pieces in entspannter Atmosphäre. Inkl. leckerem Essen und Hüpfburg für die Kleinsten.  
 Ⓢ10.00-15.00, Bellnhausen

## CÖLBE

**Repair Café Cölbe**  
 Reparieren statt Wegwerfen! Anmeldung: repaircafe@gabrielehenkel.de oder Tel. 0151-57437338.  
 Ⓢ14.00-18.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

## LAHNTAL

**Kunsthandwerk-Markt**  
 Regionales Kunsthandwerk.  
 Ⓢ11.00 Otto-Ubbelohde-Haus Goßfelden, Otto-Ubbelohde-Weg 30

## MARBURG

**Flohmärkte am Richtsberg**  
 Aufbau ab 9 Uhr. Anmeldung telefonisch bei Erika Dorn (MR 4 46 10) oder Erika Lotz-Halilovic (MR 48 52 10).  
 Ⓢ09.00-14.00 Oberer Richtsberg, Christa-Czempiel-Platz

**Ukulele Schnuppertag**  
 Anmeldung erforderlich unter: beate.lambert@online.de.  
 Ⓢ09.30-16.00 Weidenhäuser Straße 39

**Biodanza-Matinee**  
 Ⓢ11.00-13.00 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

**Enkaustik - Malen mit Wachs**  
 Tauche mit uns in die bunte Welt der Enkaustik-Maltechnik.  
 Ⓢ11.00-13.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

**Cyanotypie - Eisenblaudruck**  
 Zweitägiger Workshop für alle ab 12 Jahren. Info: kunstwerkstattmarburg.de.  
 Ⓢ12.00-15.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

**Ich zeige dir meine (Ober)Stadt**  
 Stadtspaziergang.  
 Ⓢ16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

### MARBURG-MICHELBACH

**Einblick in die Welt der Bienen**  
 Mit Besuch des Imkerstandes. Treffpunkt: Bushaltestelle Lindenplatz,

## DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
 www.marburg-tourismus.de

## MARBURG STADT & LAND

Marburg-Michelbach.  
 Ⓢ15.15 Historische Apfelwiese Michelbach, Über dem Grund/Auf der Höhe

## WEIMAR - ARGENSTEIN

**Keramik der Jungsteinzeit**  
 Anmeldung zum Kurs: www.zeiteninsel.de  
 Ⓢ10.00-17.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Straße 16

## REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

### MARBURG

**Meditation am Morgen**  
 Meditation kennenlernen und praktizieren.  
 Ⓢ08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
 Das Team der Gemeindepflege berät kostenfrei ältere Menschen und deren Angehörige zu ihrer Lebenssituation - telefonisch und auf Wunsch in ihrem Zuhause. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

### GIESSEN

**Lauffreitag und Walking**  
 Ⓢ17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## SONNTAG 14. JUNI

## KONZERTE

### GIESSEN

**Kammerkonzert mit Horn**  
 Werke von Brahms und Schumann.  
 Ⓢ11.00 Stadttheater Gießen, Foyer, Südanlage 1

### MARBURG

**Den Sommer muss man erst wecken**  
 Die Chorgemeinschaft 1863 Cappel lädt zum Konzert und Mitsingen ein.

Ⓢ17.00 Ev. Kirche Cappel, Friedhofstr. 3

**Tabea Zimmermann und Thomas Hoppe**  
 Werke von Johann Nepomuk Hummel, Johannes Brahms und Max Reger.  
 Ⓢ18.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal, Schloss 1

**English Tourists**  
 Fredy Haas und Andreas Rein spielen Eigenkompositionen und Rock und Folk von den 60s bis heute.  
 Ⓢ19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

## BÜHNE

### MARBURG

**König Drosselbart**  
 Theater für Kinder ab 3 Jahren.  
 Ⓢ15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

## LESUNGEN

### WETZLAR

**Daniel Speck: „Villa Rivolta“**  
 Lesung und Gespräch.  
 Ⓢ19.00 Hospitalkirche, Haarplatz

## VORTRÄGE

### MARBURG

**Spuren arabischer Architektur in Marburg**  
 Ref.: Aladin Atalla.  
 Ⓢ16.00 Musikschule Klassika, Bahnhofstr. 6

## VERNISSAGEN

### HOMBERG (OHM)

**Cristy Carrol: „Form to feel, space to be“**  
 Eitempera und Collage.  
 Ⓢ14.00-17.00 Schloss Homberg/Ohm, An der Schlossmauer 13

### MARBURG

**Sonderausstellung „Sehnsucht“**  
 Landschaftsbilder von Ulrich Harder.  
 Ⓢ11.30 Haus der Romantik, Markt 16

## WANDERUNGEN

### MARBURG

**Wald fühlen gehen**  
 Waldspaziergang.

Ⓢ16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

### MARBURG-WEHRDA

**Wandergottesdienst**  
 Thema: „Eine feste Burg“. Der Wanderweg ist nicht für Kinderwagen oder Rollatoren geeignet.  
 Ⓢ11.00 Martinskirche, An der Martinskirche 3

## FESTE/MESSEN

### MARBURG

**Sommerfest**  
 Motto: „Märchen“. Mit Gottesdienst, leckere Speisen, Musicals & Konzerten.  
 Ⓢ11.30 Ursula-Mutters-Internat, Neuhöfe 17

### NEUSTADT

**TT-Modellbahnausstellung**  
 Präsentiert von den TT-Modellbahnfreunden Hessen.  
 Ⓢ10.00-17.00 Dorfgemeinschaftshaus Momberg, Pfaffenhöfer Straße 5

### RAUSCHENBERG

**SW-Motech Open House**  
 Drei Tage voller PS, Leidenschaft und Gemeinschaft!  
 Ⓢ10.00-00.00 SW-MOTECH GmbH&Co.KG, Ernteweg 9-10

## FÜHRUNGEN

### WETZLAR

**„Germaine Krull - Chien Fou - Autorin und Fotografin“**  
 Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Anmeldung erbeten unter museum@wetzlar.de, Tel. 06441 99-4131  
 Ⓢ14.00 Stadtmuseum Wetzlar, Lottestr. 8-10

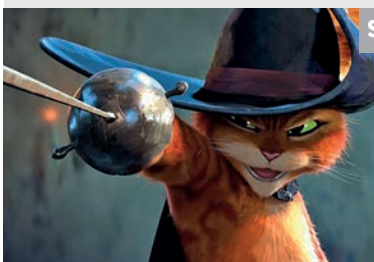
**„Vom Blaumachen bis Schwein gehabt“**  
 Eine heitere Führung durch die Welt der Redensarten.  
 Ⓢ15.00-16.30 Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8

## SONSTIGES

### BRACHT

**4. Garagen- und Hofflohmärkte Bracht**  
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
 Ⓢ11.00-17.00 Auf dem Sand 1

## TV-Tagestipp am Samstag



Sat 1 - 20.15 Der gestiefelte Kater

Neun Leben haben Katzen, acht hat der gestiefelte Kater schon verbraucht. Bringt der magische Wunschstern neue Vitalität? Der Kater packt Mantel, Hut und Degen aus und tut sich mit seiner Rivalin Kitty Samtpfote zusammen.

## TV-Tagestipp am Sonntag



arte - 22.00 Kap der Angst

Im Strafprozess wurde Max Cady von seinem Verteidiger hintergangen: Sam Bowden hatte ein entlastendes psychologisches Gutachten unterschlagen, um die Gemeinschaft vor dem psychopathischen Cady zu schützen. Als Cady nach 14 Jahren aus der Haft freikommt, hat er die Rache an Bowden gut vorbereitet...

**MARBURG**

**Experimentelle Acrymalerei Workshop.**

⊙14.00-18.00 Liesbeth & CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

**BoB - Beat on Beat**

Discoparty für alle Schüler\*innen der 7. bis 10. Klasse.  
⊙16.00 KFZ, Biegenstr. 13

**Sportevent gegen Rassismus**

Talk, Fußball-Quiz, Poetry Slam u.v.m. Ab 19 Uhr Public Viewing.  
⊙17.00 Aldis Stadt und Biergarten, Sommerbadstraße 41

**REGELMÄSSIG AM SONNTAG**

**MARBURG**

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**

Das Team der Gemeindepflege berät kostenfrei ältere Menschen und deren Angehörige zu ihrer Lebenssituation - telefonisch und auf Wunsch in ihrem Zuhause. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

**MONTAG**

**15. JUNI**

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote: Eltern-Kind-Turnen**

Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙15.30-16.30 Halle des BSF, Damaschkeweg 96

**Offene Bewegungsangebote: Spiel- und Sporttreff**

Alle können mitmachen.  
⊙16.00-18.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass

**Offene Bewegungsangebote: Pilates**

Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

**Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle**

Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer**

Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**LESUNGEN**

**MARBURG**

**Globale Wohltaten oder America First?**

US-Auslandshilfe und die Aushandlung amerikanischer Hegemonie im 20. Jahrhundert. Ref.: Elisabeth Piller, Geschichtswissenschaftlerin der Universität Freiburg.  
⊙18.00 Seminargebäude, Pilgrimstein 12

**WANDERUNGEN**

**MARBURG**

**StraßenGriechisch für Anfänger**

Stadtspaziergang.  
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**Tanzend in die Woche**

Komm vorbei, tanz dich frei!  
⊙19.00-23.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Auf die Bühne, fertig, los!**

Theater-GegenStand-Workshop für alle.  
⊙18.00 Waggonhalle Alte Kantine, Rudolf-Bultmann-Straße 2A

**Schwule Theke**

Offener Stammtisch für LGBT\*IQ+ und Freunde  
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**REGELMÄSSIG AM MONTAG**

**MARBURG**

**Beratungstelefon**

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874

⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**Chorprobe La Cappella**

**Ev. Kirchenchor Cappel**  
www.kirchenchor-cappel.de. Außerhalb der Schulferien.  
⊙18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**

Das Team der Gemeindepflege berät kostenfrei ältere Menschen und deren Angehörige zu ihrer Lebenssituation - telefonisch und auf Wunsch in ihrem Zuhause. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

**GIESSEN**

**Lauffreff und Walking**

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**DIENSTAG**

**16. JUNI**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Ruf der Heimat**

Free Jazz mit Saxophonist Thomas Borgmann.  
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

**BÜHNE**

**MARBURG**

**ImproQomedyShow**

Klassisches Improtheater.  
⊙20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

**Team Robin Hood - Die Gerechtigkeit steht im Wald**

Ein Spektakel um Freiheit und Gerechtigkeit.  
⊙20.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote: Yoga**

Kostenlos und ohne Anmeldung.



**Brave New World** (Foto: Veranstalter)  
Nach dem dystopischen Klassiker von Aldous Huxley  
Mi+Do 19.30 Uhr, Waggonhalle

**VERNISSAGEN**

**MARBURG**

**Initiative Kulturgutschutz: Ukraine Art Aid Center**

Vorstellung des Ukraine Art Aid Center (UAAC), einer privaten Hilfsorganisation, die mittlerweile mehr als 1500 ukrainische Kulturinstitutionen bei der Sicherung ihrer Bestände unterstützen konnte.  
⊙18.15 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

**SONSTIGES**

**GIESSEN**

**Fortbildung „Mit Gewalt in der Jugendarbeit umgehen II“**

Deeskalationstraining Vertiefung. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de.  
⊙09.00-16.00 Jugendbildungswerk Giessen, Ostanlage 25A

**MARBURG**

**BrettvormKopf**

Spielerabend.  
⊙18.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

**WANDERUNGEN**

**MARBURG**

**Wandern auf der Gaukler-**

**runde in Neustadt**  
Beginnzeit: 10:00 Bahnhof Marburg oder 11:00 Bahnhof Neustadt  
⊙10.00 Treffpunkt: Hauptbahnhof

**Und wo kommst du eigentlich her?**

Stadtspaziergang  
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

**(Ober)Stadt lesen gehen**

Stadtspaziergang.  
⊙14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

**REGELMÄSSIG AM DIENSTAG**

**MARBURG**

**Capoeira-Angola-Training**

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.  
⊙19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**

Das Team der Gemeindepflege berät kostenfrei ältere Menschen und deren Angehörige zu ihrer Lebenssituation - telefonisch und auf Wunsch in ihrem Zuhause. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

**FILME**

**MARBURG**

**Retour à Reims**

Basierend auf Didier Eribons Buch thematisiert der Film die schmerzhaft Rückkehr eines schulen Intellektuellen in seine Arbeiterklasse-Herkunft.  
⊙18.30 Traumakino Marburg, Afföllerwiesen 3a

⊙16.15-17.45 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong**

Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙16.30-17.00 Auf der Weide

**Offene Bewegungsangebote: Gesundes Laufen**

Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙18.30-19.15 Universitätsstadion, Jahnstraße 12

**LESUNGEN**

**MARBURG**

**Kleine Maus auf großer Fahrt**

Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren, vorgestellt von Antje Tietz.  
⊙16.15-17.15 KFZ, Biegenstr. 13

**148. Poetry Slam**

⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**NIEDERWEIMAR**

**Sybil Volks: „Café Finito“**

Literaturfrühling 2026.  
⊙19.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**„Wenn das Gestern anklopft“**

Ref.: Historiker Thomas Weber.  
⊙19.00 TTZ, Softwarecenter 3

**„Krieg und Frieden in der neueren deutschen Geschichte“**

Ref.: Prof. Eckart Conze.  
⊙19.00 Historischer Rat-hausaal, Markt 1

**TV-Tagestipp am Montag**



arte - 20.15 Miss Daisy und ihr Chauffeur

Witwe Daisy ist über 70, will aber das Autofahren nicht aufgeben. Nach einem Unfall bringt ihre Familie sie dazu, sich künftig von dem schwarzen Fahrer Hoke durch die Gegend kutschieren zu lassen. Hoke braucht gute Nerven, um mit der eigenwilligen Lady klarzukommen...

**TV-Tagestipp am Dienstag**



Kabel Eins - 20.15 Der Tag, an dem die Erde stillstand

Klaatu entsteigt einem Raumschiff im New Yorker Central Park. Er soll prüfen, ob das Leben auf der Erde es wert ist, verschont zu werden. Außerirdische Mächte haben sich die Zerstörung des Blauen Planeten lange genug angesehen und sind nun bereit, gegen die Menschheit vorzugehen...

# Mandelring Quartett und Freunde

Ein ganzes Wochenende mit Kammermusik auf Hof Fleckenbühl



die Fleckenbühler

Persepolis schaffen die eigene Welt

**Das Mandelring Quartett:**  
Sebastian Schmidt, Nanette Schmidt,  
Andreas Willwohl, Bernhard Schmidt



Roland  
Glass



Dominik  
Wagner



Maryana  
Osipova



Alexander  
Sachs

Samstag, 20. Juni und  
Sonntag, 21. Juni, 19 Uhr  
Programm: Mozart, Dvorák,  
von Webern, Brahms, Bruch

Festscheune Hof Fleckenbühl  
Fleckenbühl 6, 35091 Cölbe

Karten können  
tageweise  
erworben  
werden unter:



## MITTWOCH

17. JUNI

### KONZERTE

#### MARBURG

**Singer-Songwriter-Stage**  
Treffpunkt der Liedermacher-Szene im Landkreis.  
⊗21.00 Cavete, Steinweg 12

### BÜHNE

#### MARBURG

**Brave New World**  
Die Theater-AG der Elisabethschule präsentiert den Klassiker des 20. Jahrhunderts von Aldous Huxley.  
⊗ Ab 19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Team Robin Hood - Die Gerechtigkeit steht im Wald**  
Ein Spektakel um Freiheit und Gerechtigkeit.  
⊗20.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

### SPORT

#### MARBURG

**Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊗17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

### LESUNGEN

#### MARBURG

**Stephan Heinrich Nolte:**  
„Sie hielten sich für frei!“

Die Geschichten von zehn „kleinen Nazis“ im Marburg der Nachkriegszeit.  
⊗18.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichsplatz 15

### VORTRÄGE

#### MARBURG

**Ernährungserziehung**  
Wie Kinder zu entspannten Genießern werden.  
⊗19.00-20.00 GAP Zentrum, Schwanallee 17

**Trennung & Scheidung mit Kindern - alles rund ums Sorge- und Umgangsrecht**  
Ref.: Nadine Eschen, Rechtsanwältin, Schwerpunkt Familienrecht.  
⊗19.30 Waggonhalle Alte Kantine, Rudolf-Bultmann-Straße 2A

#### WETZLAR

**„Das Leben unter der Lupe“**  
Lichtmikroskopische Anwendungen in der biomedizinischen Forschung. Ref.: von Dr. Werner Wittke (Leica Microsystems).  
⊗18.00 Neues Rathaus, Ernst-Leitz-Str. 30

### VERNISSAGEN

#### WETTENBERG

**„Rechter Terror in Hessen“**  
Vergessene Tatorte sichtbar machen. Zweitägige Ausstellung (17.+18.6.).  
⊗16.00-19.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetztenberg, Goethestr. 4b

### WANDERUNGEN

#### MARBURG

„Kein Kaffee für Nazis...“

Stadtspaziergang.  
⊗11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Widersetzen Marburg**  
Am 4. und 5. Juli will die AfD in Erfurt ihren Bundesparteitag abhalten. Das lassen wir nicht zu, gemeinsam mit zehntausenden werden wir uns widersetzen!  
⊗19.00 KFZ, Biegenstr. 13  
**offenes Kennenlern-Treffen von ArbeiterKind.de**  
Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de  
⊗19.00-20.30 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

### REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

#### MARBURG

**Meditation am Morgen**  
⊗08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
www.marburger-chor.de  
⊗19.00 Hansenhause Gemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Das Team der Gemeindepflege berät kostenfrei ältere Menschen und deren Angehörige zu ihrer Lebenssituation - telefonisch und auf Wunsch in ihrem Zuhause. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

### GIESSEN

**Laufftreff und Walking**  
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## DONNERSTAG

18. JUNI

### KONZERTE

#### MARBURG

**Michele Alberti Trio**  
⊗20.30 Cavete, Steinweg 12

### BÜHNE

#### Poetry Siam Gießen

⊗20.00 Jokus, Ostanlage 25a

#### MARBURG

**Brave New World**  
Die Theater-AG der Elisabethschule präsentiert den Klassiker des 20. Jahrhunderts von Aldous Huxley.  
⊗ Ab 19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### SPORT

#### MARBURG

**Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊗18.15 August-Bebel-Platz

### LESUNGEN

#### NEUSTADT

**Hasnain Kazim:**  
„Grünkohl und Curry“

Literaturfrühling 2026.  
⊗19.00 Historisches Rathaus, Marktplatz 1

### VORTRÄGE

#### MARBURG

**Thomas von Aquin und die Wege zur Gotteserkenntnis**  
Ref.: Prof. Dr. Arbogast Schmitt.  
⊗20.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

### VERNISSAGEN

#### WETTENBERG

**„Rechter Terror in Hessen“**  
Vergessene Tatorte sichtbar machen. Zweitägige Ausstellung (17.+18.6.).  
⊗15.00-19.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetztenberg, Goethestr. 4b

### WANDERUNGEN

#### MARBURG

**Make War, not Walk!**  
Stadtspaziergang.  
⊗11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

### FESTE/MESSEN

#### HERZHAUSEN

**775 Jahre Holzhausen am Hünstein**  
Jubiläumswochen 18.-22.6.  
⊗18.30 Festplatz Holzhausen, Auf der Mühle

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Mixed-Media Malkurs**  
Anmeldung: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de

⊗10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

**Demokratie(?) Spaziergang**  
Stadtspaziergang.

⊗14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

#### Critical Mass

Fahrrad demo.  
⊗17.00 Firmaneiplatz

**Einführung in die buddhistische Meditationspraxis**  
Infos unter www.metta.de.  
⊗ Ab 18.45 Biegenstraße 20, Biegenstraße 20

**Kennenlern-Treff für Interessierte am Gemeinschaftlichen Wohnen**  
Für Menschen jeden Alters.  
⊗19.30-21.00 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

### REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

#### MARBURG

**Offenes Meditationsangebot**  
Für Anfänger & Fortgeschrittene.  
⊗18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

#### Abendmeditation im Michelchen

⊗19.00 Elisabethkirche/Michelchen

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**

Das Team der Gemeindepflege berät kostenfrei ältere Menschen und deren Angehörige zu ihrer Lebenssituation - telefonisch und auf Wunsch in ihrem Zuhause. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

## TV-Tagestipp am Mittwoch



Super RTL - 20.15 Planlos verliebt

Nachdem ihr Verlobter sie vor der Hochzeit verlässt, reist Madeline allein zu den Niagarafällen. Dort entdeckt sie ihre abenteuerliche Seite wieder, lernt loszulassen und findet schließlich eine neue Liebe.

## TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 20.20 Hollywood Cops

Vier Rapper werden bei einem Konzert erschossen. Der altgediente Cop Joe und sein unerfahrener Kollege K.C. ermitteln. Allerdings nur halbherzig, denn sie haben mächtig Stress mit ihren Nebenjobs und Zweitkarrieren.

# FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de) -> Kleinanzeigen

## Edelsteine von KRISTALL.



Neustadt 19, 35037 Marburg, [www.kristall-marburg.de](http://www.kristall-marburg.de)

## flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.  
Unsere Technik.  
Ein Erfolg.

[www.flashlight.events](http://www.flashlight.events)

## ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk  
DIELEN · Lehmputz · Naturfarben

Caldern  
Zum Wollenberg 1  
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
[www.oeko-zentrum.de](http://www.oeko-zentrum.de)

## Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter  
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438

## Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027
- Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen und aufblasbares Stand-up Paddle gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!
- Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

## Verkaufen

- Haushaltsauflösung/Flohmarkt wegen Umzug am Sa., 13.06.2026, 9-17 Uhr. Alles muss raus! Vieles für 1 Euro/Teil. Neuwertige und sehr gut erhaltene Wohn- und Schlafzimmere möbel, Waschmaschine, Haushaltswaren, Geschirr, Deko, Bücher, Kleidung, Ki-Spielsachen u.v.m. Adresse: 34630 Gilserberg-Sachsenhausen, Waldackerstraße 30.

## Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Diverses

- Meine Lenormandkarten haben Antworten auf deine Fragen: 06421/983705. [www.karten-legen-lassen.de](http://www.karten-legen-lassen.de)
- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! [www.moebelmoving.de](http://www.moebelmoving.de), 0171/9970242. (gewerbl.)
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Für kleine Fußballstars und -Fans findet bis zum 19.07. (während der WM) in meinem Fotostudio in Marburg eine Fußball-Foto-Aktion in Fußball-Kulissen statt. Accessoires wie Bälle, WM-Pokal-Replik, Schirri-Ausstattung ist vorhanden. Du solltest lediglich Dein Lieblings-Fußball- oder Fan-Dress mitbringen und schnellstmöglich einen Termin buchen! Ab 31,20 Euro bekommst Du ein Shooting mit 15-30 Minuten Spaß und mindestens 15 nachbearbeiteten digitalen Fotos. Ausführliche Infos und Beispiel-Fotos unter [www.Fotograf-in-Marburg.de/fussball](http://www.Fotograf-in-Marburg.de/fussball) (gewerbl.)

## Jobs

- Gründliche, zuverlässige Reinigungskraft für 3 Stunden 1x pro Monat baldmöglichst gesucht. Tel.: 0174/6899455
- Küsterin/Küster (m/w/d) gesucht für die ev. Kirchengemeinde Cappel, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 6-7 Stunden. Stundenlohn ca. 18 Euro (Entgeltgruppe 4 TVöD VKA). Es sollten drei Sonntage im Monat betreut werden können, bei Terminschwierigkeiten finden wir eine Lösung. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Pfr. Schulze-Wegener, 06421-43646, [gernot.schulze-wegener@ekkw.de](mailto:gernot.schulze-wegener@ekkw.de), Einarbeitung ab Juli möglich. (gewerbl.)

## Workshops

- Thementag: „Lieb sein oder leibendig - keine Angst vor meiner gesunden Aggression“ mit Dr. Vera Hupe. Belebende Theorie und viel Platz für Selbsterfahrung im geschützten Rahmen. Samstag 20.6.26: 10.00.-17.30 Uhr. Ort: Marburg, Praxis für Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit. Weitere Details und Anmeldung: [www.praxis-hupe.de](http://www.praxis-hupe.de) (gewerbl.)
- Hochgewicht: Finde einen neuen Weg zu Dir und Deinem Körper. In einer wertschätzenden Gruppe begleiten wir Dich ein Jahr lang auf Deinem

# S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

		5	7		9	1		
	4						6	
1					3			4
9			1		5			7
		4		9		2		
8			6		4			1
2				5				9
	9						8	
		8	9		7	4		

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
  - in jeder Spalte
  - in jedem 3x3 Kästchen
- alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:  
schwer ●●●

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
Ausgabe 23/26

6	8	2	7	4	5	9	1	3
4	9	3	1	8	6	7	5	2
5	1	7	9	2	3	4	6	8
1	3	8	2	5	7	6	4	9
2	4	5	6	9	8	3	7	1
7	6	9	3	1	4	8	2	5
8	5	6	4	3	2	1	9	7
9	2	4	8	7	1	5	3	6
3	7	1	5	6	9	2	8	4

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
- Sudoku -  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

## oder per E-Mail an:

[kaz@marbuch-verlag.de](mailto:kaz@marbuch-verlag.de)

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

TTZ <small>Technologie- &amp; Tagungszentrum</small>			KW 25 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR		*alle Gerichte inkl. Dessert * mit reichhaltigem Salatbuffet
<b>MONTAG</b> 15. JUNI	NUDELAUFLAUF MIT PUTENFLEISCH & SAUCE CHORON	7,80 €	BLUMENKOHL-BROKKOLI-GRATIN SAUCE HOLLANDAISE KARTOFFELRÜSTIS	7,80 €	
<b>DIENSTAG</b> 16. JUNI	SCHWEINEGESCHNETZELTES „ZÜRICHER ART“ SPÄTZLE	8,20 €	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH) POMMES FRITES	8,20 €	
<b>MITTWOCH</b> 17. JUNI	HACKBRATEN KARTOFFELPÜREE MÖHRENGEMÜSE	9,20 €	GEMÜSEUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE BASMATIREIS	7,50 €	
<b>DONNERSTAG</b> 18. JUNI	RINDFLEISCHCURRY BASMATIREIS	8,50 €	VEGANE SPITZKOHLE-KAROTTEN-NUDELPANNE	7,50 €	
<b>FREITAG</b> 19. JUNI	FRANKFURTER GRÜNE SOSSE SALZKARTOFFELN	7,80 €			

UNSERE PARTNER **Meier III** HEINZLMANNCHEN **siebenkorn** **foodsharing** Marburg Stadt Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

Weg zu mehr Selbstmitgefühl, Selbstvertrauen und einem intuitiveren Essverhalten. Programmstart ist am 17.09. Informiere Dich über das multiprofessionelle Programm des GAP-Zentrums: Tel: 06421-9684880 oder gap-ernaehrung.de. Einen kostenlosen Informationsabend gibt es am 27.08. um 19 Uhr. (gewerbl.)

## Kunst & Kreatives

● Ein harmloses Treffen. Eine tickende Zeitbombe. Und Deine Chance auf eine Rolle auf der Bühne. Du liebst Theater, das unter die Haut geht? Der AmaThéatron sucht Laiendarstellerin für das Theaterstück "Schreiadler", die keine Angst vor emotionalen Abgründen haben. Wir bringen ein Psychodrama auf die Bühne, das das Publikum atemlos zurücklassen wird - und dafür brauchen wir Dich. Zeig uns Deine Facetten beim großen Casting! Alle Infos zu den Charakteren, den Termi-

nen und der Anmeldung findest Du direkt beim Theaterverein AmaThéatron. Traust Du Dich auf die Bühne? Melde Dich jetzt an! Mehr Infos unter: [www.amathéatron.de/](http://www.amathéatron.de/) schreiadler

## Lernen/Unterricht

- Diploma Audio Engineer Studium - Wir haben zum Oktober noch Plätze für unser Diploma Audio Engineer Studium in Marburg frei. Jetzt unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren. Kontakt: [info@marburg-records.de](mailto:info@marburg-records.de) (gewerbl.)
- Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter [info@yoga-balance.de](mailto:info@yoga-balance.de) oder 06421 9790575.

## Women only!

- Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung,

**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

**PÄDAGOGISCHE\* R MITARBEITER\* IN /  
FACHAUFSICHT**  
**Stationäre Jugendhilfeeinrichtungen**  
EG S 15 TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit

**MITARBEITER\* IN FÜR VERWALTUNG &  
PROJEKTUNTERSTÜTZUNG**  
**Förderprogramm BIWAQ**  
EG 9a TVöD / befristet / Teilzeit

**SACHBEARBEITER\* IN ORGANISATION**  
A 12 HBesG / EG 11 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

**TEAMLEITUNG  
im Aufenthaltsrecht**  
A 12 HBesG / EG 11 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

**MEHR STELLENANGEBOTE**  
[marburg.de/stellenangebote](http://marburg.de/stellenangebote)

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE  
BEWERBUNG!**  
Magistrat der Universitätsstadt Marburg



Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Of-

fene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. [www.frauennotruf-marburg.de](http://www.frauennotruf-marburg.de).







# Schraube locker?

Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!

- Coupon im Heft •
- Online-Coupon: [marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de) •

**Bewerbt euch jetzt!**



**TANZGRUPPEN  
KRÄFTEMESSER \* INNEN  
KUNSTRADLER \* INNEN  
FITNESS-CREWS  
SPORTLER \* INNEN**

**Die Drachenboot-Bühne an der Lahn bietet Euch  
eine Auftrittsmöglichkeit beim Stadtfest 3TM!**

**ANMELDUNG:**

**Marbuch Verlag - Stichwort „Sportbühne“**

**Post : Software-Center 3, 35039 Marburg**

**Tel : 06421/205-800**

**Online : [www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen](http://www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen) >>**

